

100 Jahre  
1923 – 2023



# Barnevelder Report 2023

Informationsheft des SV der Züchter  
des Barnevelder und Zwerg-Barnevelder-  
huhnes Deutschland

# Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.



Rasse des Jahres 2023 im BDRG:  
Barnevelder  
Foto: Martin Backert



Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband  
Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert.  
Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Futter  
geeignet zur Produktion biologischer  
Lebensmittel gemäß der EU VO 2018/848.



## ZUCHT PREMIUM MEHL / KORN

- Alleinfutter mit Kräuterkomplex für gesunde und vitale Eltern- und Schautiere
- Für hohe Befruchtungs- und Schlupfquoten
- Hochdosierte Linolsäure und Vitamin B + E fördern beste Zuchtcondition für Hennen und Hähne

25 kg Sack



## FRUCHT- UND GEMÜSEKORN

- Ergänzungsfutter mit hohem Gemüseanteil zur natürlichen Parasitenabwehr
- Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen
- Farbenprächtige Tiere durch hohen Pigmentgehalt

5 kg Beutel



## WELLNESS LEGEMISCHUNG

- Vollwertige Mischung für die gesamte Geflügelfamilie
- Sämereien, regional angebaute Getreidesorten und ein idealer Pelletanteil versorgen Ihre Hühner rundum
- Für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Fütterung

5 kg Beutel, 25 kg Sack

Kleingebinde und Spezialitäten erhalten Sie auch online unter [www.mifuma-shop.de](http://www.mifuma-shop.de)

Schreiben Sie uns Ihre Fragen zu Zucht und Haltung per **WhatsApp** an die +49 157 37294846 und wir antworten schnellstmöglich!

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:  
Kundenhotline: 0621 32245-76 · [info@mifuma.de](mailto:info@mifuma.de) · [www.mifuma.de](https://www.mifuma.de)

 **mifuma**



Liebe Barnevelderzüchterinnen und Barnevelderzüchter,

2023 wird für unseren Sonderverein ein ganz besonders Jahr. Seit nunmehr 100 Jahren existiert die organisierte Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht in Deutschland. Darauf dürfen wir mit Fug und Recht stolz sein.

Blicken wir auf die Anfänge 1923 und die darauffolgenden Entwicklungen zurück, so wird ersichtlich, welch immense Leistungen auf züchterischer und vereinsinterner Ebene erbracht worden sind. Solche Fortschritte waren und sind immer an Personen gebunden. Personen, die mit ihrem Wirken vieles bewegt haben und sich dabei mit den Herausforderungen im Zucht- und Vereinsgeschehen zutiefst identifiziert haben. Das gilt für den unermüdlichen Einsatz in den Unterorganisationen oder späteren Bezirken genauso wie für die Arbeit im Sonderverein. Alle

jenen, die unseren SV auf diesem Weg maßgeblich begleitet haben, erweisen wir ausdrücklich unsere Achtung und Anerkennung, verbunden mit großem Respekt und einem herzlichen Dankeschön für ihr Engagement.

Natürlich wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern. Den Auftakt wird es während der Sommertagung vom 18. – 21.05.2023 in Luisenthal geben. Der Samstag steht ganz im Zeichen dieses Anlasses. In zwei Festakten werden wir 100 Jahre Barnevelderzucht im Rahmen eines bunten Programms in den Fokus nehmen. Mehr dazu findet ihr im Inneren dieser Ausgabe.

Natürlich wollen wir in so einem besonderen Jahr auch unsere beiden Rassen angemessen zur Schau stellen. Das soll – nach bisherigen Planungen – zunächst in Form der 48. Deutschen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau im Oktober in Velen geschehen. Als „Rassen des

**Der Barnevelder Report 2023 wird freundlich unterstützt von der:**

**Rohde Immobilien GmbH & Co. KG**  
Celle

Jahres“ folgen im Dezember zwei Präsentationen auf den Großschauen in Leipzig und Hannover.

Mit der Umsetzung dieser Vorhaben könnte es eng werden. Nachdem die Corona-Pandemie getrost für fast erledigt angesehen werden darf und uns nach derzeitigem Erkenntnisstand keine nennenswerten Einschränkungen drohen, nimmt die Vogelgrippe so richtig Fahrt auf. Im Spätherbst letzten Jahres waren mit H5N1 infizierte Tiere erstmals auf größeren und kleineren Rassegeflügelschauen präsent. In der Folge kam es zu Keulungen von Rassegeflügelbeständen – eine Katastrophe für die betroffenen Züchterinnen und Züchter, aber auch für unsere gesamte Organisation.

Vieles gäbe es zu dieser völlig neuen Situation zu sagen. Gewiss ist: Das Vogelgrippe-Geschehen wird unvermindert anhalten, zumindest in den nächsten 2 – 3 Jahren. Nach den nunmehr erfolgten Einträgen in Rassegeflügelschauen wird es für uns schwer, bundesweite Ausstellungen ab Mitte November überhaupt genehmigt zu bekommen. Und das ist unter den jetzigen Umständen auch nachvollziehbar und liegt ausdrücklich in unserem eigenen Interesse. Schließlich geht es um nichts anderes (und wichtigeres) als den Schutz und Erhalt unserer Rassegeflügelbestände.

Nur Impfungen können hier Abhilfe schaffen. Entwicklungen in Frankreich und den Niederlanden stimmen hoff-

nungsvoll. Auch das FLI hat erste Marker-Impfstoffe mit guten Erfolgen an Hühnern und Puten erprobt. Solange aber noch keine zugelassenen Präparate zur Verfügung stehen, werden wir von Jahr zu Jahr immer wieder aufs Neue hoffen müssen. Hoffnung allein ist leider zu wenig. Die letzten 3 Jahre zeigen uns das in schmerzhafter Deutlichkeit.

Hier steht unsere gesamte Organisation vor enormen Herausforderungen. Von deren Lösung wird sehr vieles, gar Grundsätzliches abhängen. Gelingt das nicht, sehe ich den Fortbestand der Rassegeflügelzucht zumindest stark gefährdet. Wann endlich richtet der BDRG eine Art Task-Force ein, um sich dieser Problematik mit für uns Züchterinnen und Züchtern erkennbaren Strategien entgegenzustellen?

Trotz alledem: Gebt die Hoffnung nicht auf, bleibt weiterhin zuversichtlich und positiv gestimmt. Unsere Tiere machen uns über das gesamte Jahr hinweg Freude. Die gilt es in den Vordergrund zu stellen, jetzt erst recht!

Ich wünsche euch für 2023 viel Gesundheit und viel Erfolg bei der Brut und Aufzucht der Jungtiere. Alles erdenklich Gute!



*Manfred Müller*  
1. Vorsitzender

Titelbild: 1,0 Zwerg-Barnevelder, weiß  
V 97 E, Hauptsonderschau 2022 Schopfloch, Stefan Wanzel, Heppenheim  
Foto: Joachim Bruder / Timo Schmieder



*Wir gedenken unserer  
verstorbenen Zuchtfreunde.*

*stellvertretend  
Horst Schmidt, Modautal*

## Wichtige Informationen an die Bezirke

**Bitte alle Jahresmeldungen und Beiträge bis zum 31.3. eines Jahres  
an: Jörg Philipps**

Seelbacher Weg 3, 35764 Sinn

Tel.: 02772/572974, E-Mail: joergphilipps@gmx.de

### **Per Post oder Mail.**

Überweisen Sie auf das Konto des SV der Barnevelder

**Bank: VR Bank Lahn-Dill eG**

**IBAN: DE 26 5176 2434 0027 1509 00**

**Jörg Philipps, 1. Kassierer**

### Sommertagung 2022

Auf Bundesebene trafen wir uns Ende Mai zur **Sommertagung** in Cottbus. Hartmut Petrick und der Bezirk Sachsen hatten die Durchführung übernommen. Unser Tagungshotel, inmitten von Cottbus gelegen, bot reichlich Platz und Möglichkeiten für alle Teilnehmer. Nach der Anreise, die bei den Allermeisten bereits im Laufe des Himmelfahrtstages erfolgte, trafen wir uns abends in der Hotelbar zum gemütlichen Beisammensein. Am Freitagmorgen brachen wir bei bestem Wetter in den nahegelegenen Spreewald auf. Für die Fahrt dorthin hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. Unmittelbar vor dem Hotel wurden wir von der „Burger Rumpel-Guste“ abgeholt, eine auf Rädern befindliche Kleinbahn. Und so ging es in aller Gemütsruhe zunächst nach Werben. Hier hatte Hartmut Petrick eine sehr informative Veranstaltung in der Spreewälder Kräutermanufaktur gebucht. Im Anschluss konnten wir uns im nebenan befindlichen Lädchen mit exklusiven Kräuterprodukten eindecken.

Nach dem Mittagessen ging es weiter in Richtung Burg. Während der Fahrt erfuhren wir vieles über die Universitätsstadt Cottbus, den Strukturwandel in der Niederlausitz und die sehr ländlich geprägte Region. In Burg stand eine Kahnfahrt auf dem Programm. Beim Durchschiffen der verzweigten Kanäle erlebten wir eine einzigartige und idyllische Landschaft, die eine spürbare Ruhe ausstrahlte. Mit der Rückfahrt ins Hotel endete dieser beeindruckende Tag, der uns allen sehr gefallen hat. Zur abend-

lichen Vorstandssitzung waren 17 Teilnehmer anwesend. Die Vorsitzenden der Bezirke Bayern, Kurpfalz und Baden/Württemberg-Hohenzollern hatten sich entschuldigt. Im Mittelpunkt standen Absprachen zur 100-jährigen SV-Jubiläum.

Für die teilnehmenden Partnerinnen gab es am 28.05. die Möglichkeit zu einem Einkaufsbummel in Cottbus. Für uns Züchterinnen und Züchter standen zunächst ein Vortrag von Ernst Büttgenbach und die sich anschließende Aussprache zur Farbe und Zeichnung der silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder und Zwerg-Barnevelder im Mittelpunkt. Hier haben wir u.a. nochmals unterstrichen, dass bei den Hähnen ein schwarzer Außensaum auf den Federn von Hals- und Sattelbehang klar erkennbar sein muss. Ist dies nicht der Fall, erhält das Tier einen Eintrag in der Mangelspalte. Die in Hals- und Sattelpartie reduzierter gezeichneten 1.0 dürfen in der Bewertung nicht herabgesetzt werden. Sie sind für eine klare Zeichnung bei den Hennen von Bedeutung, auch wenn sie optisch wegen des geringeren Kontrastes weniger „strahlen“.

Es folgten Sachstandsberichte aus den einzelnen Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums und der geplanten Sonderpräsentationen in Hannover und Leipzig. Der vor 3 Jahren getroffene Beschluss, auf eine separate HSS im Jubiläumsjahr zu verzichten und diese der Großschau in Leipzig anzugliedern, wurde im Nachhinein in Zweifel gezogen. Auf den Vorschlag des Vorstandes hin befürworteten die

Teilnehmer die Durchführung einer eigenständigen Hauptsonderschau Mitte Oktober 2023 in Velen. Begründet wurde dies mit der drohenden Gefahr, dass beide erst im Dezember stattfindenden Großschauen pandemie- oder vogelgrippebedingt abermals ausfallen könnten. Dieser Beschlussvorschlag wurde in der anschließend stattfindenden JHV einstimmig angenommen. Leider nahmen hier lediglich 31 Delegierte teil. Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder waren allesamt bereit, in ihren Ämtern zu verbleiben und dem SV weiterhin zur Verfügung zu stehen. Die Wiederwahlen erfolgten einstimmig. In zwei Bezirken gibt es neue 1. Vorsitzende. In Sachsen-Anhalt löst Günter Zanner Knut Köhler nach fast 25-jähriger Amtszeit ab, der daraufhin Ehrenvorsitzender seines Bezirks wurde. Denise Sarnow ist die neue Vorsitzende im Bezirk Nord. Herzlich Willkommen im erweiterten Vorstand!

Ernst Büttgenbach und Peter Lüpkes berichteten über den aktuellen Stand bei der Legeleistungsüberprüfung unserer beiden Rassen im Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG. Weitere Einzelheiten der JHV können dem Protokoll entnommen werden. Um 16.30 Uhr war die sehr harmonisch verlaufende Veranstaltung beendet.

Abschließend geht ein großes Kompliment an Hartmut Petrick und den Bezirk Sachsen. Wir haben wieder einmal eine sehr schöne, interessante und gut organisierte Sommertagung erleben dürfen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

### **Hauptsonderschau**

Die **47. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau** fand Mitte Oktober in Schopfloch statt. Zum 3. Mal nach 2007 und 2016 führte uns der Weg nach Mittelfranken, wo wir immer wieder gerne zu Gast sind. Wir bedanken uns bei Jürgen und Thomas Reuter, Christopher Teichmann und den vielen helfenden Händen aus den Reihen des RGZV Schopfloch für die wieder einmal höchst professionelle Abwicklung dieser Schau. Alles war bestens vorbereitet und organisiert. Jede Menge „Betrieb“ gab es in der Ausstellungshalle und auf dem Züchterabend am 15.10., den wir gemeinsam mit den Züchtern und Züchterinnen des SV der Vorwerk- und Zwerg-Vorwerkhühner veranstalteten. Auch sie führten zeitgleich mit uns ihre HSS in Schopfloch durch. Das samstägliche Rahmenprogramm sah einen Ausflug in das nahe gelegene Dinkelsbühl vor. Die wundervolle Altstadt beeindruckte uns mit ihrem außergewöhnlich gut erhaltenen spätmittelalterlichen Erscheinungsbild und ihren Türmen und Toren aufs Neue.

Zur HSS waren 654 Einzeltiere und 2 Stämme gemeldet. 74 Ausstellerinnen und Aussteller beteiligten sich – Zahlen, mit denen wir unter den derzeit schwierigen Bedingungen für unser Hobby sehr zufrieden sein dürfen. Leider mussten 48 Käfige leer bleiben. Einigen Züchtern wurde die Teilnahme durch die heimischen Veterinärämter untersagt, da es regional zu Vogelgrippe-Ausbrüchen kam. Sperr- und Beobachtungsbezirke wurden daraufhin eingerichtet, aus denen grundsätzlich keine Tiere verbracht werden durften.

Mit 215 gemeldeten **Barneveldern** erreichten wir eine sehr überzeugende Präsenz unserer „Großen“. Knapp 70 % der ausgestellten Tiere konnten Bewertungsnoten im Bereich von 93 bis 97 Punkten erreichen. 6 x v, 13 x hv und 113 x sg verdeutlichen, dass wir insgesamt einen bemerkenswerten Zuchtstand erreicht haben. Natürlich sehen wir auf Hauptonderschauen auch Tiere mit deutlichem Entwicklungspotential. 52 x g und 10 untere Noten dokumentieren dies. Hier gilt es, aus den Bewertungen die richtigen Schlüsse für die weitere züchterische Arbeit zu ziehen.

Die 115 Nummern im **Hauptfarbenschlag** verdeutlichen die Beliebtheit und Vorrangstellung der Braun-schwarzdoppeltgesäumten. Wir konnten herausragende Tiere in beiden Geschlechtern bewundern, die aus unterschiedlichen Zuchten kamen. Glückwünsche gehen an Reinhard Fischer, Gerold Böker und Benjamin Storch für vorzügliche Bewertungsnoten. Die mit 96 Punkten bewerteten Tiere von Reinhard Fischer, Gerold Böker (2x), Benjamin Storch (2x), Markus Himmelsbach, Luca Glaser (2x) und Daniel Berghorn rangierten nur knapp hinter den 3 Spitzentieren. Besonders gefreut haben wir uns über die sehr schöne Kollektion unseres Jungzüchters Luca Glaser. Leider waren nur 6 Barnevelder in **braun-blau-doppelt-gesäumt** aus der Zucht von Petersen u. Hansen am Start. Wollen wir diesen Farbenschlag zukünftig erhalten, braucht es dringend weitere Interessenten. Die **silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder** waren mit 20 Tieren aus 4 Zuchten angetreten – Zahlen, die auf den ersten Blick zufrieden stellen.

Dennoch stellt es sich in der Zuchtpraxis als schwierig heraus, unsere Form-, Farb- und Zeichnungsansprüche so zu verwirklichen, dass eine Progression in der Entwicklung dieses Farbenschlages erkennbar ist. Hier sind Ausdauer und eine enge Zusammenarbeit unter den Züchtern gefragt. 9 **Dunkelbraune** von Erwin Neid wussten als Kollektion zu überzeugen. Wir sahen Tiere in angemessenem Größenrahmen. Ein 1.0 mit 96 Punkten und die mit 95 und 94 Punkten bewerteten Tiere haben uns sehr gefallen. Die **schwarzen Barnevelder** blieben mit 26 Exemplaren etwas hinter den Erwartungen zurück. Sie hatten im Vorjahr einen bärenstarken Auftritt und zeigten sich diesmal in ihrem Erscheinungsbild weniger einheitlich. Glückwunsch an Tobias Lohstroh für die Höchstnote in der Hahnen- und Hennenklasse und an Dirk Balz für eine 0.1, die mit hv bewertet wurde. Die **Weiß**en verfehlten mit nur 15 Nummern die Meldezahlen der Vergangenheit deutlich. Hans Stiels Henne ragte heraus, sie erhielt verdienstermaßen 96 Punkte. Eine sehr angenehme Überraschung erlebten wir bei den **blauen Barneveldern**. Wann haben wir eine Kollektion von 24 Tieren, noch dazu in einer solch bestechenden Qualität, schon einmal gesehen? Hier geht ein großes Kompliment an die Züchter. Sie haben diesen Farbenschlag im Vergleich zu den Vorjahren bei gewachsener Basis erkennbar weiterentwickelt. Marcel Weber stellte mit v und 2 x hv die beeindruckenden Spitzentiere. Die vielen mit sg bewerteten Tiere aus den Zuchten von Knut Köhler, Hartmut Petrick und Johannes Falter gefielen ebenfalls. Die



**Leistungspreise** bei den Barneveldern gingen an Luca Glaser (Jugend), Marcel Weber, Gerold Böker, Reinhard Fischer, Tobias Lohstroh, Benjamin Storch und Erwin Neid. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Aussteller!

440 gemeldete **Zwerg-Barnevelder** in allen anerkannten Farbenschlägen und in blau konnten qualitativ ebenfalls bestehen. Es wurde 10-mal die Höchstnote vergeben, 20 x 96 Punkte, 256 x sg, 100 x g und 20 untere Noten. Damit erreichten gut 71 % die Note sg oder besser.

Die **Braun-schwarzdoppeltgesäumten** legten mit 175 Tieren zahlenmäßig im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas zu, dennoch schöpften wir hier das vorhandene Potenzial quantitativ auch 2022 nicht aus. Die 5 mit 97 Punkten bewerteten Tiere aus den Zuchten von Ralf Elfers und Manfred Müller verkörperten die geforderten Hauptrassemerkmale in überzeugender Weise. Weitere 5 mit hv bedachte Tiere von Jungzüchterin Annika Wanzel, Ralf Elfers, Ernst Büttgenbach und Manfred Müller unterschieden sich nur minimal von den Spitzentieren. Wir sahen viele rassetypische Hähne und Hennen, die sehr ausgeglichen im Größenrahmen wirkten und deren Zeichnungsbild und Kämmen erkennbar verbessert werden konnten. Viele mit 94 und 95 Punkten bewertete Tiere hinterließen einen starken Eindruck, hier wäre das eine oder andere Mal sogar ein Punkt mehr drin gewesen. Die Hennenkollektion „schwächelte“ anfangs zwar etwas, zum Ende hin präsentierte sich das Feld aber immer überzeugender. Es folgten 40 Tiere im **braun-blaudoppeltgesäumten** Farbenschlag, ein großartiges Meldeergebnis!

Sehr typvolle Hähne und Hennen zogen unsere Blicke auf sich. 2 x V, 4 x hv und 25 x sg verdeutlichen dies eindrucksvoll. Ralf Elfers stellte 5 der 6 Spitzentiere – große Anerkennung für diese überragende Leistung. Der zweite, mit 96 Punkten bedachte Hahn gehörte der ZG Wesp/Klatt. Ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessertes Meldeergebnis erzielten die **silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg**. 8 Züchter und 63 Tiere kamen zusammen. Eine solche hohe Anzahl gab es noch nie auf einer HSS. Formlich wirkte die Kollektion ausgeglichen und verbessert, die dunkle Lauffarbe gehörte der Vergangenheit an. Auch im silbernen Farbton konnten die allermeisten Tiere überzeugen. Franco Rödiger zeigte zwei überragende, mit 96 Punkten bewertete Hähne. Die Höchstnote und 96 Punkte gab es für 2 überzeugende Hennen aus der Zucht von Christian Thomas, den wir als neues SV-Mitglied gewinnen konnten. Recht konstant ist die Beteiligung der Züchter der **dunkelbraunen Zwerg-Barnevelder**. 51 Tiere waren gemeldet. Farblich erschien die Kollektion einheitlich. Für Erwin Neid gab es 96 Punkte auf einen 1.0 und eine 0.1. Beide Tiere konnten überzeugen, ein weiteres hv erhielt Arno der Boer auf eine sehr schöne Henne. Ein Melderückgang im Vergleich zum Vorjahr war bei den 57 **schwarzen Zwergen** zu verzeichnen. Die meisten Hähne waren im Größenrahmen etwas reduzierter als in den beiden Vorjahren. Hähne von Anna u. Peter Lüpkes (97 Punkte) und der ZG Homrighausen (96 Punkte) ragten heraus. Sehr schöne Hennen zeigte Klaus Wagner mit einmal 97 und einmal 96 Punkten. Bei

den **weißen Zwerg-Barneveldern** erlebten wir einen deutlichen Rückgang in der Beteiligung. Nur 29 Tiere waren präsent. Aus verschiedensten Gründen fehlten leider einige bekannte Zuchten. Qualitativ war die Kollektion wie gewohnt sehr stark. Stefan Wanzel und die ZG Homrighausen zeigten prima Hähne, die mit v und hv bedacht wurden. Die Hennenklasse stach durch eine sehr hohe Qualitätsdichte ins Auge. 1 x die Höchstnote und 2 x hv gingen an die ZG Homrighausen, 2 weitere mit 96 Punkten bewertete Tiere kamen aus der Zucht von Stefan Wanzel. 14 **kennfarbige Zwerge** bestätigten auch 2022, dass uns hier keine ausreichend große Züchterschaft zur Verfügung steht. Günter Zanner, aus dessen Zucht eine überzeugende 0.1 (96 Punkte) kam, und Elmar Hildner waren die einzigen Aussteller. Hier braucht es dringend mehr Interessenten, um diesen schönen Farbschlag zu erhalten und weiterzuentwickeln. Im 3. Jahr in Folge konnten die 13 **blauen Zwerg-Barnevelder** in der AOC-Klasse absolut überzeugen. Sie erschienen nochmals verbessert in der Form, ausreichend lange Steuerfedern und breitere Schwanzansätze verdeutlichten dies. Hier haben Heinrich Brockmüller und die ZG Wesp/Klatt hervorragende Arbeit geleistet. Unter den insgesamt sehr starken Hennen ragte eine formvollendete 0.1 der ZG Wesp/Klatt mit der Höchstnote heraus. Wie schon in den Jahren 2020 und 2021 wäre die mittlerweile überfällige Anerkennung der blauen Zwerge auf einer der im Dezember geplanten Großschauen m.E. nur eine Formsache gewesen.

Mit **Leistungspreisen** wurden die Zuch-

ten von Ralf Elfers (in 2 Farbschlägen), der ZG Homrighausen, Stefan Wanzel, Klaus Wagner, Erwin Neid und Manfred Müller ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger!

## Sonderschauen

Die an die Großschauen angegliederten Sonderschauen Anfang Dezember in Leipzig und Mitte Dezember in Hannover fielen 2022 der bedrohlichen Ausbreitung des H5N1-Virus zum Opfer. Um hier keine Zweifel aufkommen zu lassen: Im abgelaufenen Ausstellungsjahr waren die kurzfristig ausgesprochenen Schauverbote für Groß- und Wassergeflügel und Hühner und Zwerghühner aus meiner Sicht korrekte und nachvollziehbare Entscheidungen der zuständigen Veterinärämter. Infektionen mit H5N1 gingen leider nachweislich von großen wie kleineren Rassegeflügelausstellungen aus. Es verendeten Tiere, aufwändige Beprobungen ganzer Bestände folgten. Bei positivem Ausgang wurden komplette Zuchten gekeult. Von solch katastrophalen und schmerzlichen Erfahrungen können mittlerweile eine ganze Reihe Rassegeflügelzüchter berichten – leider! Hier galt es, weiteres Unheil abzuwenden. Zugegeben, das war äußerst bitter für uns und unsere gesamte Organisation, zumal es die Großschauen das 3. Mal in Folge betraf. In Zukunft werden uns nur ein geeigneter Marker-Impfstoff und deutlich frühere Schautermine weiterhelfen. Insofern haben wir mit unserer nachträglichen Entscheidung, im Jubiläumsjahr doch eine eigenständige HSS bereits Mitte Oktober durchzuführen, alles richtig gemacht.

### Aus dem Vereinsleben

Auch im vergangenen Jahr gab es in unseren Bezirken wieder zahlreiche Aktivitäten, beginnend mit den Vorstandssitzungen und Jahreshauptversammlungen. Aufgrund der coronabedingten Erfahrungen und Einschränkungen 2020 und 2021 verlegten einige Bezirke diese Veranstaltung auf ihre Sommertreffen und führten gleichzeitig die Jungtierbesprechungen durch. Das ist sicher ein denkbare Modell für die Zukunft. Der Vorteil: Die Beteiligung ist in der Regel besser, alle auf der Jungtierbesprechung anwesenden Züchter finden sich auch auf der JHV ein. Nicht alle Bezirke konnten ihre Bezirkssonderschauen durchführen. V.a. später im Jahr terminierte Ausstellungen fielen auch hier den schon erwähnten Restriktionen durch die sich immer stärker ausbreitende Vogelgrippe zum Opfer.

Die **Tagungen des VHGW und VZV** fanden wie geplant statt. An der JHV des VZV habe ich selbst teilgenommen. Jonas Masling vertrat unseren SV auf der VHGW-Tagung. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte dieser Dachverbände können auf der jeweiligen Homepage nachgelesen werden.

Erfolgreich hat sich unser SV in Absprache mit dem VDRP, VHGW und VZV gegen eine vorschnelle **Einführung des Wiegens von ausgestellten Tieren** gewehrt. Initiiert durch einen Beschlussvorschlag des BDRG-Präsidiums sollten die AAB verändert werden. Diese Änderungen sollten den Preisrichtern die Möglichkeit einräumen, Tier bei vermuteter Überschreitung des Standardgewichts zu wiegen. Bereits zu Beginn der Schauaison 2022 sollte diese Regelung

eingeführt werden, die in erster Linie die Zwerghühner betreffen dürfte. Die Umsetzung einer solch fundamentalen Veränderung mit all seinen weitreichenden Konsequenzen für die Bewertung und das Handeln der PR wäre ohne jegliche Anhörung der Sondervereine geschehen. Aufgrund der oben erwähnten schriftlichen Intervention zog der BDRG den Beschlussvorschlag für die JHV zurück. Stattdessen einigte man sich auf ein über 5 Jahre laufendes Verfahren unter Beteiligung von VHGW, VZV und der Sondervereine, um sich dieser Problematik anzunehmen. Dazu werden in den nächsten zwei Jahren die Gewichte der Spitzentiere nach abgeschlossener Bewertung auf Hauptsonderschauen durch die Sondervereine ermittelt und mit den Standardvorgaben verglichen. Da die Gewichtsangaben in den Musterbeschreibungen zum größten Teil Jahrzehnte alt und nicht mehr aktuell sind, ist auf diese Weise ein erster notwendiger und sinnvoller Schritt getan. Dem müssten evtl. erforderliche Korrekturen der Gewichtsvorgaben in enger Absprache mit den Sondervereinen folgen, bevor abschließend über eine mögliche Bewertungsrelevanz der Gewichte diskutiert und evtl. entschieden wird.

In unserem SV widmen wir der hier angesprochenen Thematik bereits seit längerem Aufmerksamkeit. Schon das 3. Mal in Folge haben wir die Gewichte hoch prämiertes Tiere im Anschluss an die Bewertung auf der HSS ermittelt. Zusammenfassend dürfen wir aufgrund der so zustande gekommenen Datengrundlage feststellen, dass unsere Zwerg-Barnevelder das in der derzeitigen Musterbeschreibung fest-

gelegte Gewicht meist durchaus leicht überschreiten. Ihr zwergenhaftes Äußeres ist dennoch keinesfalls verloren gegangen. Im Standardtext wiederholt anzutreffende Rasseattribute wie „tief“, „voll“, „rund“ oder „breit“ lassen sich offensichtlich nicht mit einem Körpergewicht von 1000 g bei der Henne und 1200 g beim Hahn verwirklichen. Von echten, problematischen Übergrößen oder -gewichten, wie sie sich bei einigen Zwerghuhnrassen beobachten lassen, sind wir allerdings weit entfernt. Wir werden die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen und konstruktiv begleiten.

Positives gibt es von unserer Mitgliederentwicklung zu berichten. Insgesamt konnten wir trotz bekannt schwieriger Rahmenbedingungen für unser Hobby auch 2022 unsere Mitgliederzahl mit 460 Erwachsenen und 31 Jugendlichen konstant halten. Immer noch gewinnen wir Jahr für Jahr neue Mitglieder. Das ist auch dringend nötig, um unsere Verluste, meist durch Tod bedingt, aufzufangen. Hier möchte ich mich bei den aktiven Bezirken herzlich bedanken, denen es immer wieder aufs Neue gelingt, Interessenten und neue Züchter von den Vorteilen einer Mitgliedschaft in unserem SV zu überzeugen. Ohne nimmermüdes Werben und offensive Ansprache funktioniert das natürlich nicht.

## **100-jähriges SV-Jubiläum**

2023 wird für unseren SV ein ganz besonderes Jahr werden. Seit nunmehr 100 Jahren besteht unsere Organisation. Darauf dürfen wir stolz sein, und das wollen wir in gebührendem Rahmen feiern. Die Vorbereitungen zur Jubiläums-Som-

merstagung vom 18. – 21. Mai 2023 in Luisenthal sind weitestgehend abgeschlossen. Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung. Alle Ehrenmitglieder, Meister der Barnevelderzucht, Bezirksvorsitzende und Mitglieder mit besonderen Verdiensten haben eine gesonderte Einladung erhalten. Auch Ehrengäste, u.a. der BDRG-Präsident Christoph Günzel, haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Wir haben versucht, ein vielfältiges Programm zusammenzustellen, das den Werdegang unseres SV's und die Entwicklung der beiden Rassen Revue passieren lässt. Der komplette Samstag mit einem vormittäglichen und einem nachmittäglichen Festakt steht im Zeichen dieser Feierlichkeiten. Das Programm dieser Sommertagung mit im Vergleich zu den Vorjahren veränderten Abläufen ist weiter hinten im Heft abgedruckt.

Für die geplante 48. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau vom 13. – 15.10.2023 in Velen sind ebenfalls Vorbereitungen getroffen. Der frühe Termin macht ein tatsächliches Stattfinden dieser Schau – ähnlich wie in den Vorjahren – wahrscheinlich, auch wenn die aus der vergangenen Schausaison zu ziehenden Erkenntnisse und Schlussfolgerungen noch weitgehend unbekannt und das Vogelgrippegeschehen 2023 nicht endgültig vorhersehbar sind.

Weniger optimistisch stimmt mich der Blick auf die vorgesehenen Sonderpräsentationen im Dezember 2023 in Leipzig und Hannover. An das Prinzip Hoffnung, das uns in den letzten 3 Jahren (fehl)geleitet hat, wagt kaum noch jemand zu glauben. Allen Beteiligten ist klar, dass sich vertraglich langfristig festgeschriebene Messertermine nicht

einfach aus dem Winter in den Herbst vorverlegen lassen. Und so laufen wir abermals Gefahr, auf das nächste Großschau-Dilemma zuzusteuern. Für uns Barnevelderzüchterinnen und -züchter sehe ich realistische Chancen, die HSS 2023 auch tatsächlich ausrichten zu können. Was danach möglich ist, werden wir abwarten müssen. Vorbereitet für die Schauen in Leipzig und Hannover sind wir. Unser Messestand ist fertiggestellt. Hierfür gilt Jonas Masling unser aller Dank.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern für die aktive Mitarbeit in unserem SV. Ein großes Dankeschön geht an alle Vorstandsmitglieder, Bezirksvorsitzenden und Sonderrichter für die immer harmonische, verlässliche und konstruktive Teamarbeit. Auch den Sponsoren sei für

ihre uns im vergangenen Jahr zuge dachte Unterstützung herzlich gedankt.

Auch wenn es immer schwieriger wird, die Rassegeflügelzucht in Zeiten wie diesen aufrecht zu erhalten, wünsche ich euch allen weiterhin Freude an euren Tieren und an dem, was ihr züchterisch bewerkstelligt habt. Das fortzusetzen sollte unser aller Ansporn sein. Gerade jetzt müssen wir zusammenstehen und uns mehr denn je die Werte bewusst machen, die wir mit unserem Hobby und unseren Tieren verbinden! In diesem Sinne: viel Erfolg bei der Brut und Aufzucht der Jungtiere. Des Weiteren setzen auf ein Jubiläumsjahr mit vielen schönen Begegnungen und Momenten. Bleibt positiv gestimmt!

*Manfred Müller, 1. Vorsitzender*

## **Ehrenvorsitzender**

Hermann Huß  
Mindener Straße 172 a  
32049 Herford  
Tel. 0 52 21 / 2 29 92

## **1. Vorsitzender**

Manfred Müller  
Lindenstraße 6  
57334 Bad Laasphe  
Tel. 0 27 52 / 50 78 41  
E-Mail: manfmue@web.de

## **2. Vorsitzender**

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79  
E-Mail: martin-backert@t-online.de

## **1. Schriftführer**

Günter Zanner  
Poststr. 36  
06526 Sangerhausen OT Wippra  
Tel.: 034775/20758  
E-Mail: g.zanner@freenet.de

## **2. Schriftführer/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit**

Joachim Bruder  
Schmiedestraße 5  
06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57  
E-Mail: achimbruder@t-online.de

## **1. Kassierer**

Jörg Philipps  
Seelbacher Weg 3  
35764 Sinn  
Tel.: 0 27 72 / 57 29 74  
E-Mail: joergphilipps@gmx.de

## **2. Kassierer**

Timo Schmieder  
Werdauer Str. 22  
08451 Crimmitschau  
Tel.: 01 57 / 79 88 03 79

## **Zuchtwart für Hühner**

Ludger Alfes  
Im Schlatt 50  
46282 Dorsten  
Tel.: 0 23 62 / 4 15 39  
E-Mail: ludger.alfes@gmx.de

## **Zuchtwart für Zwerg-Hühner**

Stefan Wänzel  
Luise-Otto-Str. 19  
64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22  
E-Mail: wanzel@web.de

## **Jugendleiter**

Michael Kley  
Kalkbergstraße 44  
99880 Langenhain  
Tel.: 03622 / 209831  
E-Mail: michakley@freenet.de

Stand: 01.01.2023

Träger der goldenen  
Ehrennadel mit Krone  
und Meister der  
Barnevelderzucht

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Bruno Kühn**, Bezirk Thüringen

**Hermann Huß**,  
Bezirk Westfalen- Lippe

**Gerhard Schmid**,  
Bezirk  
Baden-Württemberg-Hohenzollern

**Hans Groh**, Bezirk Kurpfalz

**Erwin Neid**, Bezirk Bayern

**Heinz Rupprecht**, Bezirk Bayern

**Helmut Grall**, Bezirk Hessen

**Dieter Kopp**,  
Bezirk  
Baden-Württemberg-Hohenzollern

**Willi Stolle**, Bezirk Nordwest

**Gerhard Schöpfer**, Bezirk Nordwest

**Bernd Köpenick**, Bezirk Thüringen

**Heinz Müller**, Bezirk Nord-Ost

**Horst Luttosch**, Bezirk Sachsen

**Manfred Müller**, Bezirk Kurhessen

**Reinhard Fischer**, Bezirk Bayern

Ehrenmitglieder im  
Sonderverein

**Günter Schneider**, Bezirk Thüringen

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Hermann Huß**, Bezirk Westfalen

**Dieter Kopp**,  
Bezirk  
Baden-Württemberg-Hohenzollern

**Erwin Neid**, Bezirk Bayern

**Heinz Rupprecht**, Bezirk Bayern

**Gerhard Schöpfer**, Bezirk Nordwest

**Bruno Kühn**, Bezirk Thüringen

## **Bezirk Baden-Württemberg-Hohenzollern**

Herbert Seitz  
Eggensteinerstr. 60  
76297 Stutensee  
Tel.: 07244/9 28 97

## **Bezirk Bayern**

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel.: 0 36 75 / 46 94 79

## **Bezirk Hessen**

Klaus Wagner  
Geschwister Scholl Str. 26  
63512 Hainburg  
Tel.: 0157 / 31684898

## **Bezirk Kurhessen**

Gerd Homrighausen  
Holzhausen 12  
57334 Bad Laasphe  
Tel.: 02754/86 68

## **Bezirk Kurpfalz**

Werner Effler  
Friedhofstraße 2  
67125 Dannstadt  
Tel.: 0 62 31 / 17 92

## **Bezirk Nord**

Denise Sarnow  
Hannoversche Str. 8  
29352 Adelheidsdorf  
Tel.: 05141 / 887798

## **Bezirk Nord-Ost**

Jörg Breitsprecher  
Dorfstr. 5a  
17129 Kruckow  
Tel.: 01 73 / 9 49 53 56

## **Bezirk Nord-West**

Gerhard Schöpfer  
Bargweg 12  
26871 Papenburg  
Tel.: 04961/7 24 30

## **Bezirk Rheinland**

Peter Lüpkes  
Bahnhofstraße 34,  
41363 Jüchen  
Tel. 02164/701734

## **Bezirk Sachsen**

Hartmut Petrick  
Kolkwitzer Str. 28  
03099 Papitz  
Tel.: 035604/4 10 04

## **Bezirk Sachsen-Anhalt**

Günter Zanner  
Poststr. 36  
06526 Sangerhausen  
OT Wippa  
Tel.: 034775/20758

## **Bezirk Thüringen**

Michael Kley  
Kalkbergstraße 44  
99880 Langenhain  
Tel.: 03622 / 209831

## **Bezirk Westfalen-Lippe**

Jonas Masling  
Reckeslum 25  
59348 Lüdinghausen  
Tel.: 0160 / 92375132

*Stand 01.01.2023*

## **Impressum**

Herausgeber: Sondereverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923  
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

Redaktionsbeirat: Manfred Müller, Stefan Wanzel, Ludger Alfes, Jörg Philipps, Joachim Bruder

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Montag, 31.01.2023

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg

Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.



**Backert, Martin**

Zollbrückenstraße 64, 96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

**Bruder, Joachim**

Schmiedestraße 5, 06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57

**Büttgenbach, Ernst**

Dr.-Kottmann-Str. 13, 41516 Grevenbroich  
Tel. 02181/74139

**Dersch Gerhard**

Unt. Ellenberg 16, 35083 Wetter/  
Hessen Amönau, Tel. 0 64 23 / 69 79

**Kopp, Dieter**

Albstraße 19, 72636 Linsenhofen  
Tel. 0 70 25 / 78 14

**Köhler, Knut**

R.-Breitscheidt-Straße 8,  
06729 Rehmsdorf, Tel. 0 34 41 / 53 39 13

**Lüpges, Peter**

Bahnhofstraße 34, 41363 Jüchen  
Tel. 02164/701734

**Masling, Jonas**

Reckeslum 25, 59348 Lüdinghausen  
Tel.: 0160 / 92375132

**Neumann, Dirk**

Haubitzer Str. 1, 04668 Grimma,  
Tel. 03437/760592

**Oestreich, Henner**

Im Ehrlich 50, 64291 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 93 33 35

**Petrick, Hartmut**

Kolkwitzer Str. 28, 03099 Papitz  
Tel.: 035604/4 10 04

**Schöpfer, Gerhard**

Barweg 12, 26871 Papenburg  
Tel. 0 49 61 / 7 24 30

**Schulze, Helmut**

Murjahnstraße 22, 21481 Lauenburg  
Tel. 0 41 53 / 5 25 17

**Seitz, Herbert**

Eggensteiner Straße 60, 76297 Stutensee  
Tel. 0 72 44 / 9 28 97

**Steffen, Helmut**

Klosterweg 5, 21335 Lüneburg-Rettmer,  
Tel. 0 41 31 / 46 549

**Tröger, Steffen**

Ernst-Ahnert-Str. 9, 08427 Fraureuth  
Tel. 03 76 00 / 74 54 55

**Wanzel, Stefan**

Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22

**Wesp, Rolf**

Auf der Heide 13 A, 64673 Zwingenberg  
Tel.: 0 62 51 / 9 89 08 57

**Anwärter:**

**Stremmel, Jens**

In der Gasse 2  
57319 Bad Berleburg  
Tel.: 0 27 51 / 44 41 58

**Weber, Marcel**

Am unteren Pfad 1  
64850 Schaaflheim  
Tel.: 0 60 73 / 8 73 59

**Zocher, Christian**

Hunnenstraße 32  
04420 Markranstädt  
Tel.: 0173 / 5794052

**SV der Züchter des Barnevelder-  
und Zwerg-Barnevelderhuhnes  
Deutschland**  
**Protokoll der JHV vom 28.05. 2022**  
**im „Radisson Blu“ Hotel in Cottbus**

**TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung,  
Grußworte, Feststellung der Stimm-  
berechtigten, Genehmigung / Ergän-  
zung der Tagesordnung, Totenehr-  
ung:**

Pünktlich um 14.00 Uhr wurde die JHV vom 1. Vorsitzenden Manfred Müller eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Zuchtfreunde herzlich, ganz besonders als unseren Gast den Landrat des Kreises Spree-Neiße, Herrn Harald Altekrüger, der sich in einem kurzen Grußwort für die Einladung bedankte und seinen Wirkungsbereich vorstellte sowie der Versammlung einen guten Verlauf wünschte. Besonders begrüßt wurden auch die anwesenden Ehrenmitglieder/Meister der Barnevelderzucht, G. Schöpfer, H. Schulze, H. Steffen und H. Luttosch. Anwesend waren 31 Barnevelderzüchter, entschuldigt hatten sich die Zfr. M. Backert, H. Seitz und W. Effler. Es fehl-



*Landrat Harald Altekrüger überbrachte die Grüße.*

ten somit, da auch keine anderen Vertreter anwesend waren die Bezirke Bayern, Baden-Württemberg-Hohenzollern und Kurpfalz. Auf Grund der Einträge in die Anwesenheitsliste sind alle Anwesenden stimmberechtigt.

**TOP 2 - Genehmigung des Protokolls  
der JHV 2021:**

Das Protokoll wurde allen Bezirken und dem Vorstand per Mail oder Schriftlich zugestellt und ist im Barnevelder-Report 2022 abgedruckt. Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche und wurde einstimmig genehmigt.



*Blick in den Versammlungsaal anlässlich der Jahreshauptversammlung 2022 in Cottbus.*

### TOP 3 - Jahresberichte:

#### 1. Vorsitzender:

Manfred Müller schätzte in seinem Bericht das vergangene Jahr als schwierig für die Vereinsarbeit ein. Unsere Sommertagung in Herford kurzfristig Coronabedingt abgesagt, dann am 21.08. die JHV in Herborn im Hotel „Guthof“ kurzfristig nachgeholt, besonderer Dank an J. Philipps. Die 46. HSS in Frankenau, Bezirk Kurhessen, konnte durchgeführt werden. 647 Tiere waren gemeldet, erfreulich der relativ große Anteil der Barnevelder gegenüber den Zwergen, der Trend setzt sich seit 3 Jahren fort. Die Qualität war gut, fast 75% im sg-Bereich oder höher. Probleme bei den Braun-blaudoppeltgesäumten Hühnern von der Tierzahl her, die Zwerge könnten in der Anzahl wieder etwas zulegen, die Zuchtbasis bei den dunkelbraunen und kennfarbigen müsste breiter werden, die blauen stehen kurz vor der Anerkennung.

Weitere Sonderschauen konnten nicht durchgeführt werden, alle Bundesschauen sind coronabedingt ausgefallen, allerdings waren die Meldezahlen unserer Barnevelder rückläufig.

100 Jahre SV liegt 2023 vor uns, wir sind auf einem guten Weg. Wegen Corona und auch den nicht vorhersehbaren Entwicklungen bei der Vogelgrippe sollten wir unsere bisherigen Planungen überdenken und in 2023 doch schon eine HSS im Oktober vorbereiten, Velen in Westfalen-Lippe bietet uns diese Möglichkeit.

Die Mitgliederwerbung wird immer wichtiger, Vorstandsbesetzungen in den Bezirken werden schwieriger, im Südwesten gibt es einen starken Mit-

gliederschwund. Wir werden nach unserem Jubiläum über die Vereinsstruktur reden müssen.

Im züchterischen Bereich gibt es für einen neuen Europastandard kaum Bewegung, aus Holland, dem

Mutterland unserer Rasse kommen keine Impulse. In den nächsten 3 Jahren sollte unser Augenmerk auch auf den Gewichten liegen, erste Auswertungen hat es gegeben.

Zuchtwart für Hühner:

Der Bericht von Ztfr. Ludger Alfes ist im Report abgedruckt, alle Farbenschlüsse waren auf der HSS vertreten. Der Hauptfarbenschluss in guter Qualität, vor allem bei den Hähnen, die Hennen haben leicht nachgelassen. Die braun-blaudoppeltgesäumten in der Qualität gut, die Quantität ist zu erhöhen. Die schwarzen zeigten sich verbessert, die weißen lagen im richtigen Größenrahmen, aber eine vorgewölbtere Brust zur Vermeidung des Dreieckstyps ist wünschenswert. Für die dunkelbraunen wünschen wir uns Verbesserungen bei der Form, Oberlinie fließender und etwas mehr Masse. Die blauen sollten eine einheitlichere Mantelgefiederfarbe (Hennen) zeigen und auch hier ist etwas mehr Masse ist wünschenswert, Rumpf gestreckter. Als Fazit sollte Ziel sein in allen Farbenschlüssen eine Einheitlichkeit in Form und Größe zu erreichen.



*1. Vorsitzender  
Manfred Müller bei  
der Begrüßung.*



Foto: Joachim Brauer

*Die SV Nadeln in Gold bekamen Hartmut Petrick und in Silber Dirk Neumann überreicht.*

### Zuchtwart für Zwerge:

Stefan Wanzel wies auf eine Abnahme der Meldezahlen bei den Zwergen hin. Sein Bericht ist auch im Report veröffentlicht, in allen Farbenslägen wurden schöne Tiere gezeigt, die kennfarbigen haben allerdings in der Anzahl stark nachgelassen. Die blauen zeigten sich stark verbessert, bei richtiger Präsentation sollte eine Anerkennung möglich sein. Die Teilnahme der Sonderrichter an unseren Veranstaltungen sollte in Zukunft verbessert werden.

### Kassenbericht:

Von unserem Kassierer Jörg Philipps wurde der Kassenbericht für 2021 erläutert. Gegenüber dem im Report abgedruckten Bericht gab es Änderungen bei den Einnahmen. Zum Kassenschluss am 31.12.2021 fehlten noch die Beiträge von Kurpfalz, es gab Probleme mit der Kontonummer, inzwischen sind alle Beiträge für 2021 überwiesen. Einnahmen von 3104,00 € standen Ausgaben von 2778,24 € gegenüber was einen Überschuss von 325,76 € ergibt. Das

Vermögen zum 31.12.2021, Barkasse und Girokonto beträgt 11.357,44 €, darin enthalten auch die Rücklagen aus dem Zusatzbeitrag für unser Jubiläum in Höhe von 1.893 €.

### Jugendobmann:

Michael Kley bedauerte, dass Coronabedingt 2021 alle Bundesschauen ausgefallen sind und unsere Jugendlichen nur zur HSS ihre Tiere ausstellen konnten. 7 Jungzüchter stellten 12 Barnevelder und 28 Zwerge aus, eine Steigerung zu vergangenen Jahren. Den JugendlLeistungspreis, gestiftet wieder von H. Schulze, errang Mara Sophie Jäger auf braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge. 32 Jungzüchter/innen sind im SV organisiert, die Zahl ist seit einigen Jahren abnehmend. Für unser Jubiläum schlug Michael vor, auch unsere Jugendlichen sollten mit Bildern oder kurzen Videobeiträgen über ihr Hobby berichten und sich dort mit einbringen.

Dazu eine Bemerkung von M. Müller: Werbung Jugendlicher sehr wichtig, spricht interessierte Jugendliche gezielt an, werbt für unsere Geflügelvereine und den SV.

### TOP 4 - Bericht Kassenprüfer:

Im Vorfeld der Versammlung wurden die Kasse und die Bankbelege von den Ztfr. Günter Rodschinka und Wolfgang Bauer geprüft. Alle Belege waren vorhanden, Differenzen konnten nicht festgestellt werden. Die Versammlung erteilte dem Kassierer und dem Vorstand einstimmig Entlastung für das vergangene Haushaltsjahr.

**TOP 5 - Wahlen:**

Als Wahlleiter für die anstehende Wahl des 1. Vorsitzenden fungierte Knut Köhler. Zur Wahl stellte sich als alleiniger Kandidat Manfred Müller, der in offener Abstimmung einstimmig wiedergewählt wurde. Er nahm die Wahl an.

Unser alter / neuer Vorsitzender übernahm die Leitung der weiteren Wahlgänge. Zu wählen waren der Zuchtwart Zwerge- Stefan Wanzel, der 2. Kassenwart- Timo Schneider und der Jugendobmann- Michael Kley. Weitere Bewerber gab es nicht. Von Dirk Neumann wurde Blockwahl beantragt, dem stimmte die Versammlung einstimmig zu. Im Wahlgang wurden alle 3 Bewerber einstimmig wiedergewählt, sie nahmen die Wahl an.

**TOP 6 - Finanzen:**

Der 1. Kassierer Jörg Philipps stellte den Haushaltsentwurf für 2022 vor. Geplanten Einnahmen in Höhe von 3.400€ stehen Ausgaben von 3.075€ gegenüber, wobei 450€ als Rückstellung für unser Jubiläum geplant sind. Das würde einen Überschuss von 375€ ergeben.

Von Manfred Müller wurde ein erster Haushaltsentwurf für das Jubiläumsjahr 2023 vorgestellt. Einnahmen in Höhe von ca. 9.000€ würden Ausgaben von ca. 9.500€ gegenüberstehen. Dieser recht hohe Ansatz ergibt sich unter anderem aus den Beschaffungskosten und dem Verkauf der Festschrift und natürlich unserem SV-Jubiläum.

Beiden Haushaltsvorschlägen stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Bevor die Ehrungen vorgenommen wurden informierte Manfred Müller über Veränderungen auf Bezirksebene. Im

Bezirk Sachsen-Anhalt wurde im April Günter Zanner zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt, er löst Knut Köhler nach fast 25 Jahren ab, 2. Vorsitzender ist Bastian Hering. Im Bezirk Nord ist Denise Sarnow neue Bezirksvorsitzende, 2. Vorsitzender ist Helmut Schulze.

**TOP 7 – Ehrungen:**

Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft im SV, Sonderrichterätigkeit und züchterische Erfolge wurden in der Versammlung mit der goldenen Ehrennadel der Zuchtfreund Hartmut Petrick und mit der silbernen Ehrennadel der Zuchtfreund Dirk Neumann ausgezeichnet, beide Bezirk Sachsen.

Weitere Ehrennadeln erhalten über den Bezirk, da nicht anwesend, in Gold die Zuchtfreunde Alfred Mühlberg, Siegfried Naundorf, Sven Sonntag und Werner Voigt, alle Bezirk Sachsen sowie die silberne Ehrennadel der Ztfr. Horst Rehropp, ebenfalls Bezirk Sachsen. Allen ausgezeichneten Zuchtfreunden die herzlichsten Glückwünsche.

**TOP 8 - Anträge:**

Aus den Bezirken lagen keine Anträge an die JHV vor.

**TOP 9 -****100-jähriges SV-Jubiläum 2023:**

Manfred Müller berichtete, dass die Vorbereitungen laufen, die gebildeten Arbeitsgruppen arbeiten gut. Das Manuskript der Festschrift liegt vor, Redaktionsschluss ist wie im Vorjahr beschlossen der 15. November 2022. Das Programm der Jubiläumsveranstaltung vom 18.-21. 05. 2023 in Luisenthal steht. Über die Details wurde in den

vergangenen Vorstandssitzungen ausführlich diskutiert, speziell am gestrigen Abend auch mit den Bezirksvorsitzenden.

### **TOP 10 - Zucht- und Vereinsangelegenheiten:**

Vom Vorstand wurde der JHV der Vorschlag unterbreitet, entgegen unserem Beschluss aus 2021 die 48. Dt. Barnevelderschau als eigenständige Schau in Velen, Bezirk Westfalen / Lippe vom 15.- 17. Oktober durchzuführen. Das Risiko von Corona- oder Vogelgrippeausbrüchen und damit verbundener Schauabsagen im Dezember erscheint uns zu groß. Dem Vorschlag stimmte die JHV einstimmig zu.

Stefen Wanzel hat beim Surfen im Internet festgestellt, dass z.B. bei Ebay von vielen Personen Tiere gehandelt werden, auch Barnevelder. Sein Vorschlag, diese Plattformen nach potentiellen neuen Mitgliedern durchsuchen und die Leute ansprechen bzw. anschreiben.

Von Hartmut Petrick kam der Vorschlag zur HSS in jedem Farbenschlach einen Champion zu küren, wurde letztes Jahr bei den Blauen Hühnern nicht gemacht; wird in Zukunft so gehandhabt.

Die Gewichte der Hühner und Zwerge sollen auch zur nächsten HSS nach der Bewertung wieder überprüft werden um bis 2025 als Sonderverein eine Aussage für unseren Rassestandart beim BZA treffen zu können.

Ernst Büttgenbach und Peter Lüpkes berichteten über den Stand bei der Legeleistungsprüfung unserer Barnevelder im Hauptfarbenschlach beim WGH. Sie haben eine erste Selektion der geschlüpften Küken im Alter von 6 Wochen vor-

genommen. Bei den Zwergen war die Befruchtung der Eier im Durchschnitt sehr gut, sie kamen aus mehreren Zuchten. Der Schlupf war dagegen durchweg sehr schlecht, aus 228 Eiern sind 55 Küken geschlüpft, bei den Hühnern aus 200 Eiern 69 Küken. Diese Ergebnisse sind völlig unbefriedigend, da muss irgendetwas schiefgelaufen sein, denn die Ergebnisse decken sich nicht mit denen bei den Züchtern daheim.

Berichtet wurde noch, dass sich die Bezirke Hessen und Kurhessen annähern wollen, zuerst mit gemeinsamen Jungtierbesprechungen.

### **TOP 11 - Veranstaltungen, Termine und SR-Einsätze**

Die Sommertagung 2023 zu unserem SV- Jubiläum findet vom 18.-21.05. in Luisenthal / Bezirk Thüringen statt, 2024 vom 09.-12.05. in Herford, Bezirk Westfalen / Lippe. Für die Jahre 2025: 29.05.-01.06., 2026: 14.-17.05. und 2027: 06.-09.05. gibt es noch keine Bewerber. Stefan Wanzel machte den Vorschlag auch den Bezirk Baden-Württemberg-Hohenzollern mit einzubeziehen. Die HSS der nächsten Jahre sind dagegen schon vergeben: 2022- am 14.-16.10. in Schopfloch / Bezirk Bayern; 2023- am 13.-15.10. in Velen / Bezirk Westfalen / Lippe; 2024- am 18.-20.10. in Großlangheim / Bezirk Bayern; 2025- am 17.-19.10. in Barchfeld / Bezirk Thüringen und 2026- am 16.-18.10. in Lichtentanne / Bezirk Sachsen.

Die SR-Einsätze zu den Bundesschauen 2022 sind wie folgt geplant: Leipzig- SR Tröger, Petrick, Backert, Bruder, Köhler und Dersch; Hannover- SR Schulze, Wesp, Oestreich und Neumann.

Für 2023 werden die SR-Einsätze zur HSS festgelegt, zur Vorab-Info: Leipzig- SR Petrick, Köhler und Bruder; Hannover- SR Büttgenbach, Lüpkes, Schulze und Schöpfer und in Erfurt SR Neumann

**TOP 12 – Verschiedenes:**

Zuchtfreund Büttgenbach regte an, die Versammlungen zu den Sommertagungen am Freitag zeitlich vorzuverlegen, ab 17.00 Uhr die Sonderrichterbesprechung und ab 19.00 Uhr die Vorstandssitzung. Das sollte man auch in den Planungen für den Ausflug am Freitag mitberücksichtigen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Manfred Müller beendete die JHV 16.30 Uhr und bedankte sich für die Mitarbeit.

*Günter Zanner, Schriftführer*

## Kassenbericht 2022

<b><u>Einnahmen:</u></b>	Beiträge der Bezirke	2732,00 €
	Sonderbeitrag	435,00 €
	VZV/VHGW Ringgeldzuweisung	424,00 €
	Rückzahlung Hannover	117,00 €
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b><u>3708,00 €</u></b>
<b><u>Ausgaben:</u></b>	Beiträge VZV, VHGW	352,50 €
	Barnevelder-Report	1166,30 €
	Sommertagung	200,00 €
	Ehrenbänder/Preise HSS	656,48 €
	Kontogebühren	62,86 €
	Porto und Büromaterial/Webseite	74,97 €
	Preisgelder Bundesschauen	242,00 €
	Messestand u.ä./Jubiläum	1976,00 €
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b><u>4731,11 €</u></b>
	<b>Differenz</b>	<b><u>-1023,11 €</u></b>
Stand	Girokonto	10196,53 €
31.12.2022:	Barkasse	155,30 €
	<b>Summe Guthaben :</b>	<b><u>10351,83 €</u></b>

Im Saldo enthalten: Rücklage für Jubiläum in Höhe von 3428,00 € (Einnahmen durch Sonderbeiträge: 2328,00 € und Tierverkäufe: 1100,00 €).

Hiervon wurden für das Jubiläum bereits 1976,00 € in 2022 verwendet (Bau Messestand, Werbematerial).



**Haushaltsvoranschlag 2023****Geplante Einnahmen:**

Beiträge	2.700,00 €
Sonderbeitrag 2023	450,00 €
Rest Sonderbeitrag 2022	1.452,00 €
Ringgeldzuweisung	350,00 €
BDRG und VZV Zuschuss Jubiläum	1.500,00 €
Spenden von Firmen	550,00 €
Festschrift Verkauf	3.500,00 €
Rückvergütung Preisgelder Leipzig 2022	125,00 €
Spendeneinnahmen	
Großschauen	400,00 €

**Summe gepl. Einnahmen** 11.027,00 €

**Ausgaben:**

Beiträge VZV und VHGW	360,00 €
Barnevelder-Report	1.200,00 €
Zuschuss Jugendarbeit	40,00 €
Ehrenbänder Jugend	50,00 €
Zuschuss HSS	500,00 €
Bank Kontogebühren	80,00 €
Bürobedarf	45,00 €
Webseite / Neugestaltung	300,00 €
Präsente und Trauerfälle	200,00 €
Beitrag Juwira	25,00 €
Zuschuss Bundesschauen	500,00 €
Zuschuss Sommertagung	200,00 €
Jubiläumsveranstaltung	500,00 €
Festschrift	4500,00 €
Werbematerial ( Rollups, Flyer, u.ä.)	550,00 €
Messestände / Sonstiges (Schauen)	2000,00 €
Präsente	500,00 €

**Summe gepl. Ausgaben** 11.550,00 €

### **Hallo Liebe Jungzüchterinnen und Jungzüchter!**

Wenn Ihr diese Zeilen lest, sind die Vorbereitungen für die Zuchtseason in vollem Gange. Die Zuchtstämme sind zusammengestellt und bei dem ein oder anderen werden Ende Januar sicherlich schon die ersten Bruteier gesammelt. Zumindest hoffe ich das und kann euch nur dazu ermutigen dieses zu tun. Wieder liegt ein schwieriges Jahr hinter uns, hatte der Covid-Virus uns noch zu Beginn des Jahres eingeschränkt, so machte der Geflügelpest-Virus uns zum Ende des Jahres einen Strich durch die Rechnung. Leider wurden die Bundessiegerschau und die Junggeflügelschau aus den vorangegangenen Gründen abgesagt. Das dritte Jahr in Folge konnte keine Bundesjugendschau stattfinden. Rückwirkend betrachtet waren die Absagen der Bundesschauen die einzig richtige Konsequenz. Wenn dort ein Krankheitsausbruch stattgefunden hätte und daraufhin noch mehrere Bestände gekeult worden wären, wäre der Schaden für die Geflügelzucht noch viel gravierender.

Glücklicherweise fand unsere Hauptsonderschau schon Anfang Oktober in Schopfloch statt. Sieben Jungzüchter nahmen an dieser Schau teil. Es wurden sehr schöne Vertreter ihrer Rassen präsentiert. Stellvertretend möchte ich Luca Glaser nennen, der mit seinen Barnevelder braun Schwarz doppelt gesäumt das Jugendband und den Leistungspreis errang. Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Preisträgern. Auch an dieser Stelle nochmal ein Dan-

keschön an Helmut Schulze, der wieder den Jugendleistungspreis stiftete.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein glückliches Händchen bei der Auswahl eurer Zuchttiere und eine erfolgreiche Aufzucht in diesem Jahr. Lasst euch nicht entmutigen und bleibt unserem Hobby und unserer Rasse treu.

*Michael Kley, Jugendobmann*

# HEKA Brutgeräte

Die ganze Welt des Brütens - direkt vom Hersteller

- Brutgeräte, Aufzuchtboxen, Wärmeplatten, Tränkenwärmer uvm. **"made in Germany"**
- **über 1.000 Produkte** für die Geflügelzucht wie Tränken, Futterautomaten, Legenester, Futter,...



- **Gesamt-Katalog (136S.)** gerne **gratis** anfordern:  
**Tel.: 05244 1718**



**"Warum Kompromisse suchen?  
Lieber gleich zu HEKA!"**

**[www.heka-brutgeraete.de](http://www.heka-brutgeraete.de)**

# Die Vereins-Druckerei für Rassegeflügel- und Kleintierzucht

## Rollup- Aufsteller

mit Chromkassette und schwarzer Tragetasche

Preis/Stück: **105,00 €**



## Hochwertiger Broschürendruck

Klebebindung, Rückenheftung, Ringösenheftung, Wire-O-Bindung, Druck bis 384 Seiten Umfang, Farbseiten im Innenteil frei wählbar, ab Auflagenstärke von 30 Stück, Papier 70g bis 350g

ab  
**0,50 €**  
pro Stück



## Ehrenbänder

gestickt mit Ihrem Wunschmotiv  
ab 27,90 €/Stück,  
ab 4 Stück



## Hochwertiger Buchdruck

mit Hardcovereinband aus 2,2 mm Graupappe, bereits ab 10 Stück Auflage, Formate wählbar A5, A4, 21x21cm, ab 48 Seiten Innenteil, Druck 1/0-4/0-farbig, runder oder gerader Rücken, Innenteil von 115g - 200g Papier frei wählbar, alle Bücher einzeln in Folie eingeschweißt



**amadeus** | Verlag

Köppelsdorfer Straße 202 | 96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 750 990 | Fax 0 36 75 / 750 99-20  
E-Mail [martin.backert@amadeus-verlag.net](mailto:martin.backert@amadeus-verlag.net)



**basu-kraft®**

# Qualitätsfutter aus Bad Sulza



**24 h Online - Shop**

**www.basu-kraft.de**



## **BASU Aves-Cid**

- Organischer Säurekomplex und ätherische Öle
- zur Absenkung des pH-Wertes in Geflügeltränken im Zucht- und Wirtschaftsgeflügelbereich

## **BASU-Moorkonzentrat**

- für alle Geflügel und Wassergeflügel
- reines Naturprodukt mit wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen
- stärkt das Immunsystem und hat positiven Einfluß auf die Verdauung

## **BASU-Pickschale für Geflügel**

- mit Mineralstoffen und Spurenelementen, besonders wichtig während der Stallhaltung
- auch zur Beschäftigung der Tiere empfohlen



**BASU Heimtierspezialitäten GmbH**

Kleine Bergstraße 02 · 99518 Bad Sulza · Tel.: 036461 820-0 · Fax: 036461 820-20 · Mail: shop@basu-kraft.de

**100** Jahre  
1923 – 2023



## Sonderverein der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes

### **HERZLICHE EINLADUNG**

zur Sommertagung und zum 100-jährigen Jubiläum  
des SV der Barnevelder & Zwerg-Barnevelderzüchter

*Sehr geehrte Zuchtfreundinnen und  
Zuchtfreunde, sehr geehrte Gäste!*

*Nach 2007, 2011, 2015 und 2019 laden  
wir, der Bezirk Thüringen, euch wieder  
nach Luisenthal in Thüringen recht  
herzlich ein. Unsere Sommertagung  
wird wieder im Waldhotel Berghof in  
Luisenthal stattfinden. Im Hotel sind  
für uns 30 Doppelzimmer und 10 Ein-  
zelzimmer reserviert. Die Preise betra-  
gen für das Doppelzimmer 73,00 €  
pro Person und für das Einzelzimmer*

*93,00 €. Im Zimmerpreis sind ein  
reichhaltiges Frühstück, ein Willkom-  
mensgetränk, Halbpension als Buffet,  
die freie Benutzung des Hallenbades,  
des Fitnessraumes und der Parkplätze  
enthalten.*

*Über eine hohe Beteiligung würden  
wir uns freuen.*



*Hier die Anschrift des Hotels:*

**Waldhotel Berghof  
in Luisenthal**

Langenburgstraße 18-19  
99885 Luisenthal/ Thüringen  
Telefon: 03624 3770  
info@waldhotel-berghof.de

**Sommertagung zum 100-jährigen  
Bestehen des SV der Züchter des Bar-  
nevelder- und Zwerg-Barnevelder-  
huhnes vom 18.05. – 21.05.2023  
in Luisenthal**

**Tagungsprogramm:**

**Donnerstag, 18.05.2023**

Anreise

18 Uhr: Eröffnung der Feierlichkeiten  
zum 100-jährigen SV-Jubiläum

19 Uhr: Vortrag: Die Anfänge der Bar-  
nevelderzucht

**Freitag, 19.05.2023**

09-15 Uhr: Fahrt ins Schwarzatal

17 Uhr: Jahreshauptversammlung

**Samstag, 20.05.2023**

10-12 Uhr: Festakt, Teil 1

14-16 Uhr: Festakt, Teil 2

19.30 Uhr: Züchterabend

**Sonntag, 21.05.2023**

Gemeinsames Frühstück, Verabschie-  
dung und Abreise





*Blick in die Ausstellungshalle in Schopfloch.*

### **HSS der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder 2022 in Schopfloch**

Unsere 47. Deutsche Barnevelder- & Zwerg-Barnevelderschau fand vom 15. bis 16. Oktober 2022 in der Wörnitzgrundhalle in Schopfloch Bayern statt. Angehängt war eine Sonderschau der Vorwerk- und Zwerg-Vorwerkhühner und die 40. Bayerische Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau. Durchgeführt wurde die Schau vom Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch. Dem Ausstellungsleiter Jürgen Reuter und seinem Team gilt unser herzlichster Dank für die sehr professionelle Durchführung der Schau. Wir haben uns in Schopfloch sehr wohl gefühlt.

Zu unserer HSS wurden insgesamt 656 Tiere in allen anerkannten Farbschlägen gemeldet. Die Barnevelder waren mit 214 Tieren und die Zwerg-Barnevelder mit 442 Zwerg Barnevelder zum Wettstreit angetreten. Nach dem Einsetzen fand am Freitag Abend die Besprechung mit den Sonderrichtern statt. Fast alle Kollegen waren am Start. Die Bewertung der Tiere erfolgte am Samstag Vormittag.

Diese lief reibungslos bis 13 Uhr. Auf diese Mannschaft können wir mächtig stolz sein. Am Abend fand der gesellige Züchterabend im Gasthaus „Weißes Roß“ statt.

### **Barnevelder braun-schwarz doppelgesäumt (41,74)**

Die braun-schwarz doppelgesäumten waren zahlenmäßig mit 41 Hähnen und 74 Hennen gegenüber dem Vorjahr wieder stärker vertreten. Die Hähne wurden von Rolf Wesp bewertet. Zu dem frühen Schautermin Mitte Oktober zeigten sich die Hähne bereits relativ gut entwickelt. Ein großer Teil der Hähne hatte die geforderte Form und Zeichnung. Einigen Hähnen fehlte es an etwas mehr Körperlänge, obwohl Rumpftiefe und -breite vorhanden waren. Der Spitzenhahn von Reinhard Fischer war eine Augenweide. Er erhielt die Höchstnote vorzüglich. Es folgten drei weitere Vertreter mit der Note hervorragend von den Züchtern Gerold Böker 2x und Reinhard Fischer, die lediglich kleine Wünsche erkennen ließen. Weiter auf der Wunschliste standen: Schwanzpartie etwas geschlossener,





**1,0 jg. Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt,**  
V 97 Band, Züchter: Reinhard Fischer; Lichtenfels

*Fotos: Bruder/Schmieder*

im Mahagoni etwas dunkler, mehr Zeichnungsschärfe und im Kammlatt breiter und gefüllter in der Kammbasis. Es waren einige Hähne dabei, die sehr weich im Kamm waren. Die typische Barnevelder Form war bei allen sg- Hähnen erkennbar. Drei Hähne wurden wegen M-Zacken abgestuft und ein Hahn trug den Schwanz schief. Insgesamt war es eine schöne ausgeglichene Kollektion. Die Hennen wurden von Martin Backert und Peter Lüpkes bewertet. Insgesamt bot die Kollektion der Hennen ein weitgehend homogenes Bild. In Bezug auf Größe, Rumpfbreite und Körpertiefe gab es wenig Kritik. Einigen Tieren fehlte es etwas an Körperlänge und -breite. Die satte Lauffarbe ist in den Zuchten gefestigt. Genauso wie die ein breiter Schwanzansatz und das Mahagoni in der Zeichnung. Bei einigen Tieren gab es Wünsche zur Innensäumung. Sie war

teilweise unscharf und gezackt. Bei einigen Hennen war der Außensaum breiter als der Innensaum. Hierdurch kommt die braune bzw. Mahagonifarbe wenig zur Geltung und die Tiere wirken recht dunkel. Einige Tiere wurde abgestuft weil sie in der Oberlinie eckig waren. Insgesamt war die Doppelsäumung sehr gut auch bei den Kopfpunkten gab es keine Beanstandungen. Die Spitzentiere zeigten eine breite Feder mit scharfer Doppelsäumung bis in die seitlichen Schwanzdeckfedern. Dazu breite und tiefe Körper mit breiten Abschlüssen. Das Favoritenfeld lag eng beisammen. V97 EB Gerold Böker, V97 Teller Benjamin Storch, weitere hv Tiere kamen aus den Ställen von Benjamin Storch 2x, Markus Himmelsbach, Daniel Berghorn und unseren Jungzüchter Luca Glaser. Weitere Wünsche waren mehr Abschlussbreite, festeres Gefieder, mehr Anstieg und fertiger im im Erscheinungsbild. Untere Noten gab es für eine Querfalte in der Kehllappe und zwei Tiere mit o.B. waren einfach noch zu jung.



**1,0 jg. Barnevelder,  
braun-schwarzdoppeltgesäumt,  
hv 96 SE 1,  
Züchter: Gerold Böker, Butjadingen**

### **Barnevelder silber-schwarz doppeltgesäumt (5,15)**

Der jüngste Farbenschlag silber-schwarz doppeltgesäumt war mit 20 Tieren von 4 Züchtern vertreten. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr in dem 12 Tiere gezeigt wurden. Die Bewertung wurde von Peter Lüpkes mit viel „Fingerspitzengefühl“ vorgenommen. Insgesamt gesehen konnten gegenüber dem Vorjahr jedoch keine Fortschritte in der Zucht erzielt werden. Bei den Hähnen erreichte ein Tier die Note sg. Die Hähne zeigten insgesamt zu viel silberweiß im Kopf, Hals und Sattel und teilweise auch in den Schenkeln. Auch in der Oberlinie gab es



**0,1 jg. Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt**  
V 97 Teller (Champion), Züchter: Benjamin Storch, Nesselal OT Wangenheim

*Fotos: Bruder/Schmieder*



*Sonderrichter der 47. Hauptsonderschau in der Wörnitzgrundhalle in Schopfloch.*



**0,1 jg. Barnevelder,  
silber-schwarzdoppeltgesäumt**  
sg 95 SE12, Züchter: Wilfried Schlömer,  
Rheden

Kritik. Zwei Hähne waren eckig im Übergang vom Rücken zum Schwanz. Bei den Hennen sah es etwas besser aus und 7 Tiere erreichten die Note sg. Das Silberweiß war größtenteils klar und ohne gelblichen Anflug. Als Wünsche wurden fließender hohl ansteigender Übergang vom Rücken zum Schwanz in der Oberlinie, bessere Lage der oberen Steuerdeckfedern, reinere gelbe Lauffarbe, reiner in der Kehle und klarer im Doppelsaum.

### **Barnevelder braun-blau doppeltgesäumt (2,3)**

Die braun-blau doppeltgesäumten waren leider nur durch eine Zucht vertreten. Sie wurden von Dirk Neumann bewertet. Bei den Hähnen hervorzuheben waren die Grundfarbe, die Standhöhe und die Lauffarbe. Ein Hahn mit schöner Oberlinie und Kopfpunkten erhielt die Bewertung sg 95. Als Wünsche wurden gerundeter in der Brust und im Abschluss fertiger und abgedeckter. Die Hennen zeigten sich mit guten Kopfpunkten Stand und Lauffarbe. Sie wurden alle mit sg bewertet. Als Wünsche wurden reiner in der Grundfarbe, hohler im Anstieg, breiter im Abschluss und klarer im Zeichnungsbild der Doppelsäumung vermerkt.

### **Barnevelder dunkelbraun (4,5)**

Die Kollektion der dunkelbraunen war mit einer Zucht vertreten und sie wurden von Dirk Neumann bewertet. Die Hähne zeigten eine ansprechende Grundfarbe im Mantelgefieder. Auch Standhöhe, Lauffarbe und Kopfpunkte waren gegeben. Der beste Hahn von Erwin Neid wurde mit hv 96 und die übrigen mit sg bewertet. Unter den Wünschen wurden mehr Brustrundung, im Sattel eingedeckter



**1,0 jg. Barnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt**  
sg 93 Z; Züchter: Helmut Schulze, Lauenburg

*Fotos: Bruder/Schmieder*



*Blick in die Wörnitzgrundhalle in Schopfloch zur Bewertung der Tiere.*



**1,0 jg. Barnevelder,  
dunkelbraun**  
sg 95 SE23  
Züchter: Erwin Neid, Erlangen

und etwas hohler im Anstieg vermerkt. Die Hennen hatten ihre Vorzüge in der Standhöhe, Rumpf- und Körperbreite, Halszeichnung, sowie Kopfpunkte und Flügellage. Hier waren die Wünsche mehr Brustrundung, hohler im Anstieg, mehr Abschlussbreite, und festeres Kammlblatt. Alle Hennen wurden mit sg bewertet.

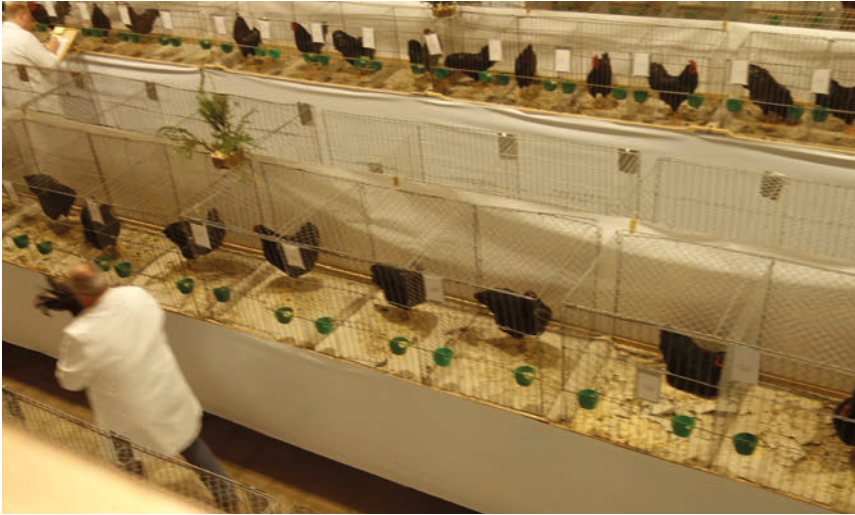
#### **Barnevelder schwarz (8,18)**

Der schwarze Farbenschlag war quantitativ gegenüber dem Hoch im letzten Jahr ca. um 50% geschrumpft. Die Tiere wurden von Steffen Tröger bewertet. Bei den Hähnen überzeugten die Spitzentiere mit ansprechender Rumpfbreite, Rumpflänge und Oberlinie. Das beste Tier zeigte Tobias Lohstroh mit V 97. Leider musste ein schöner Formenhahn wegen Mängel im Kammschnitt heruntergestuft werden.



**1,0 jg. Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt**  
sg 95 E; Züchter: ZGM Hansen & Petersen, Mohrkirch

*Fotos: Bruder/Schmieder*



*Als Preisrichter hat man so manche Wegstrecke während seines Bewertungsauftrages zurückzulegen.*

Weitere Wünsche waren vorgewölbter in der Brustpartie, mehr Körpervolumen und bessere Schwanzendeckung. In der Kollektion der Hennen zeigten die besten Tiere die geforderte Barnevelderform.

Hohe Noten errangen v 97 Tobias Lohstroh und hv 96 Dirk Balz. Tiere, die im Körpervolumen zu klein waren und im Abschluss zu schmal waren konnten die Note sg nicht mehr erreichen.



**0,1 jg. Barnevelder, schwarz**  
hv 96 E  
Züchter: Dirk Balz, Erndtebrück

### **Barnevelder weiß (5,10)**

Die weißen Barnevelder waren in diesem Jahr leider nur mit wenigen Tieren präsent. Bleibt zu hoffen, dass dies eine Ausnahme bleibt. Die Form, Rumpfbreite und -länge waren weitgehend bei den Hähnen vorhanden. Auch die gelbe Lauffarbe, sowie gelbe Schnabelfarbe sind gefestigt. Zu verbessern ist noch der hohle Anstieg in der Oberlinie und die Brustpartie sollte vorgewölbter sein. Auch die Breite im Schwanzansatz konnte bei einigen Tieren besser sein. Die Form entsprach bei den mit sg und höher bewerteten Hennen weitgehend den Anforderungen. Die beste Henne von Hans Stil errang hv 96. Wünsche gab es im Kammschnitt und Standhöhe.





**1,0 jg. Barnevelder, schwarz**  
V 97 Teller, Züchter: Tobias Lohstroh, Wärmssen

*Fotos: Bruder/Schmieder*



Insgesamt eine gute Kollektion bei der jedoch die herausragenden Tiere, die die Höchstnote erlangen könnten, fehlten.

**Barnevelder blau (6,18)**

Die Bewertung übernahm Dirk Neumann. Erfreulicherweise hat dieser Farbenschlag deutlich an Zuchten dazuge-



1,0 jg. Barnevelder, weiß  
sg 94 Z, Züchter: Hans Stil,  
Schalkwijk/NL



1,0 jg. Barnevelder, blau  
hv 96 Teller  
Züchter: Marcel Weber, Schaaflheim

10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											
20											

Senioren:	<input type="checkbox"/>	Jugend:	<input type="checkbox"/>
.....		Jugendobmann	

Eingezahlt bzw. überwiesen  
am .....  
in Bar bei der AL  
 auf das angegebene Konto der AL

**Bankverbindung der AL**  
**Inh.:** RGZV Velen e.V.  
**IBAN:** DE65428613871314014102  
**BIC:** GENODEM1BOB  
**Bank:** VR-Bank Westmünsterland

Standgeld für .....	Tiere, je	6,00 € / 3,00 € *	.....	€
Standgeld für .....	Stämme/Herden, je	10,00 € / 6,00 € *	.....	€
Unkosten (Portoanteil, usw.)		6,00 € / 6,00 € *	<b>6,00</b>	€
Katalog		4,00 € / 4,00 € *	<b>4,00</b>	€
Spende		.....	.....	€
E-Z-Stiftungen für	.....	.....	.....	€
<b>Gesamtkosten</b>	.....			<b>€</b>

Hiermit bestätige ich die Ausstellungsbestimmungen und die darin enthaltene Datenschutzerklärung gelesen zu haben und stimme diesen ausdrücklich zu.

.....  
**Unterschrift des Ausstellers**

\*) nichtzutreffendes bitte streichen  
 Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.  
 Für diesen Meldebogen ist kein Durchschlag erforderlich.

Name: \_\_\_\_\_ Anzahl teilnehmende Personen: \_\_\_\_\_

---

Unterschrift

**Anmeldung bitte mit dem Meldebogen zurücksenden!**

# 48. Deutsche Barnevelder u. Zwerg-Barnevelderschau 2023

Die Anmeldung bitte bis **spätestens Donnerstag, 14. September 2023** mit der Termmeldung an folgende Adresse senden:

**Peter Punsmann**  
Garbertsbusch 13  
46342 Velen

## Anmeldung

Name : ..... Vorname : .....

Straße : .....  : .....

PLZ / Ort : .....

Züchterabend am Samstag, 14. Oktober 2023

# 48. Deutsche Barnevelder & Zwerg Barnevelderschau

Ausstellernummer:  
.....

**Thesingbachhalle Velen am 14.&15.10.2023**  
Ausgetragen von: RGVZ Velen e.V

Meldeschluss:  
17.09.2023

Tel.: .....

eMail: .....

Peter Punsmann, Garbertsbusch 13, 46342 Velen  
Herr / Frau

Reg.-Nr.: .....

Verein: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Bank: .....

Unter Anerkennung der AAB des BDRG und den Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung melde ich nachfolgende Tiere an.  
**Erst Ausstellungsordnung durchlesen! Gemeldet werden 1.0 jung, 1.0 alt, dann 0.1 jung und 0.1 alt. Bitte keine Zeilen freilassen!**

Lfd.-Nr.:	1.0 jung	1.0 alt	0.1 jung	0.1 alt	Anerkannte Rasse (deutlich schreiben) Ob Hühner oder Zwerghühner immer angeben	Farbe und Zeichnung	eigene Zucht X	Verkaufspreis
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								

Falzmarke



**0,1 jg. Barnevelder, weiß**  
hv 96 Band (Champion), Züchter: Hans Stil, Schalkwijk/NL

*Fotos: Bruder/Schmieder*

wonnen. Die Anzahl der ausgestellten Tiere hat sich in den letzten zwei Jahren jeweils ungefähr verdoppelt. Bei den Hähnen bestachen die Spitzentiere in der Grundfarbe, Lauffarbe, Standhöhe, Rumpfbreite und Rumpflänge. Der beste Hahn von Marcel Weber wurde mit hv 96 ausgezeichnet. Wünsche waren in den Behängen zu viel Braunanteil, hohler im Anstieg und Brust etwas gerunde-

ter. Bei den Hennen war eine deutliche Verbesserung der Formanlagen zu sehen. Weiter Vorzüge waren die Kopfpunkte, die Lauffarbe und eine feste Flügellage. Zwei Hennen stachen besonders heraus. Einmal V 97 und hv 96 von Marcel Weber. Die Liste der Wünsche bestand aus Brust gerundeter, in der Rückenlinie hohler im Anstieg, fester in der Feder und fertiger im Abschluss.

### Championtiere der HSS 2022 in Schopfloch:

#### Barnevelder

0,1 braun-schwarz-doppeltgesäumt  
1,0 braun-blau-doppeltgesäumt  
0,1 silber-schwarz-doppeltgesäumt  
1,0 dunkelbraun  
1,0 schwarz  
0,1 weiß  
0,1 blau

**Benjamin Storch**  
**ZGM Petersen & Hansen**  
**Wilfried Schlömer**  
**Erwin Neid**  
**Tobias Lohstroh**  
**Hans Stil**  
**Marcel Weber**

#### Zwerg-Barnevelder

0,1 braun-schwarz-doppeltgesäumt  
1,0 braun-blau-doppeltgesäumt  
0,1 silber-schwarz-doppeltgesäumt  
1,0 dunkelbraun  
1,0 schwarz  
0,1 weiß  
0,1 kennfarbig  
0,1 AOC blau

**Ralf Elfers**  
**Ralf Elfers**  
**Christian Thomas**  
**Arno de Boer**  
**Anna & Peter Lüpkes**  
**ZGM Homrighausen**  
**Günter Zanner**  
**ZGM Klatt & Wesp**

*Den Erringern der Preise gratulieren wir herzlich.*

*Allen Ausstellern und Sonderrichtern, danken wir für ihren Einsatz anlässlich der 47. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg Barnevelder in Schopfloch.*





**0,1 jg. Barnevelder, blau**  
hv 96 E, Züchter: Marcel Weber, Schaafheim

*Fotos: Bruder/Schmieder*



*In Schopfloch konnten wir zum ersten Mal Zuchtfreunde aus Dänemark begrüßen.*

### **Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (57:116)**

Erfreulicherweise hat Meldezahl der Zwerge unseres Hauptfarbenschlages wieder zugenommen. Es wurden 173 Einzeltiere in braun-schwarz-doppeltgesäumt gemeldet. Die Bewertung der Hähne übernahm Hartmut Petrick. Die Hennen-Kollektion wurde von Kollegen

Helmut Schulze, Henner Oestreich und Knut Köhler bewertet.

Der Größenrahmen und die gleichmäßige Grundfarbe haben sich zum letzten Jahr bedeutend verbessert. Auch die Kopfpunkte der gezeigten Tiere wurden zarter und die Kammzacken breiter. Tiere mit grobem Körperbau waren nicht mehr anzutreffen.

Die 57 Hähne überzeugten überwiegend in Größe, Standhöhe und gleichmäßigem Hals und Sattelbehangfarbe. Der beste Hahn kam aus der Zucht unseres 1. Vorsitzenden Manfred Müller. Ein harmonisch abgestimmter 1.0, einfach toll! Verdient wurde er mit 97 Punkte bewertet und hat das Band errungen. Die beiden hv 96er Hähne von Annika Wanzel und Ralf Elfers, standen ihm kaum nach. Hier waren es Kleinigkeiten, weshalb der letzte Punkt nicht vergeben werden konnte. Bei den anderen Hähnen gab es Wünsche nach mehr Unterlinie, mehr Rumpflänge, Harmonie in den Übergängen oder reiferen Abschlüssen. Auch dürften die Kopfpunkte bei Einzelnen noch reduziert sein. Tiere mit kurzem Körper, schmalen Abschlüssen wurden auf die unteren Noten verwiesen. Leider musste einer der schönsten Hähne der Kollektion



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
braun-schwarzdoppeltgesäumt**  
hv 96 Teller  
Züchter: Ralf Elfers, Cadenberge



**1,0 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt**  
V 97 Band, Züchter: Manfred Müller, Bad Laasphe

*Fotos: Bruder/Schmieder*



*Die Erringer der Championiere.*

aufgrund unkorrekter Handschwingsenstruktur auf G gesetzt werden. Bei den 116 ausgestellten Zwerghennen des Hauptfarbenschlages gab es sehr viele schöne Tiere



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
braun-blaudoppeltgesäumt**  
V 97 Teller  
Züchter: Ralf Elfers, Cadenberge

zu bewundern. Standhöhe, Zwerghuhngröße, eine gleichmäßige Grundfarbe, festes, breites und glänzendes Gefieder sind mittlerweile gefestigt. Die Hennen im oberen Notenbereich verkörperten prima Rumpfeigenschaften, einen breiten und vollen Abschluss mit feiner Doppelsäumung bis hin zum Schwanzende. Hier waren es nur kleine Wünsche, welche die Abstufungen ausmachten. Die Gewinner bei den Hennen waren die Züchter Manfred Müller (3x V 97 Punkte, davon 1x mit Band, 1x hv 96 Punkte, Ralf Elfers, V 97 Band und Ernst Büttgenbach 1x hv 96 Punkte). Zeichnungsmäßig waren nahezu alle Hennen im Schulter und Rückenbereich sehr fein im Doppelsaum. Die klare Zeichnung im Bürzelbereich machte den Unterschied bei der Abstufung der sg Bewertungsnoten. Noch hohler und deutlicher im Anstieg war der Wunsch vieler 93er und 94er Hennen. Weitere Wünsche waren nach einer waagerechten Körperhaltung, breiter im Schwanzansatz und fester in den Kammlättern. Tiere mit zu



**0,1 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt**  
V 97 Band (Champion), Züchter: Ralf Elfers, Cadenberge

*Fotos: Bruder/Schmieder*



Die Erringer der Barnevelderbänder bei unseren Barneveldern.



**0,1 Zwerg-Barnevelder,  
braun-blau-doppeltgesäumt**  
V 97 Band  
Züchter: Ralf Elfers, Cadenberge

kurzem, zu langen oder flachem Rücken, unkorrekter Schwanzhaltung oder heller Lauffarbe wurden auf die unteren Ränge verwiesen.

### **Zwerg Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt (18:22)**

Die Bewertung der braun-blau-doppeltgesäumten Zwerg erfolgte in gewohnter Weise durch Gerhard Schöpfer. Im Blau wurden die Tiere wieder gleichmäßiger. Auch die Breite der Abschlüsse hat sich zum letzten Jahr etwas verbessert.

Die 40 Tiere verkörperten ein recht einheitliches Bild. Hähne mit unzureichender Brustfülle, groben Kammblatt, unschöne Zackung und Kammfahne mussten Punktabzüge hinnehmen. Ein in Form und Zeichnung recht ansprechender 1,0 wurde wegen zu viel Schwanzlänge (über Kopfhöhe hinaus)



**0,1 Zwerg-Barnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt; hv 96 SE9**  
Züchter: Christian Thomas, Heringen

*Fotos: Bruder/Schmieder*

zurückgesetzt. Darauf geachtet werden sollte, dass der blaue Farbton nicht zu dunkel wird und sich keine schwarze Säumung einschleicht. Die besten Hähne zeigten Ralf Elfers ( V 97 und hv 96 Punkte, sowie die ZGM Wesp-Klatt mit hv 96 Punkte. Bei den Hennen machten die mit überzeugenden Formen, prima Kopfpunkte und exakter taubenblauer Doppelsäumung das Rennen. Punktabzüge mussten Hennen mit nicht ausreichender Rumpflänge, zu wenig Brustfülle oder Schwanzbreite hinnehmen. Bei einigen Hennen wurden auch schmale Kammzacken und ein moosiges goldbraunes Zeichnungsfeld (vorwiegend im Sattelbereich) moniert. Die Hennen zeigten durchweg die taubenblaue Außensäumung, dagegen zeigten nur die hoch bewerteten Hennen auch die blaue Innensäumung. Die drei schönsten



**0,1 Zwerg-Barnevelder,  
dunkelbraun  
hv 96 LVP**

Züchter: Arne de Boer, Drachten/NL

Hennen kamen aus dem Stall von Ralf Elfers. (V97 Band, 2 x hv 96 Punkte)

### **Zwerg Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt (22:41)**

Die Meldezahl hat sich zu Glück wieder fast verdoppelt. Die Bewertung der 63 Tiere übernahm Ernst Büttgenbach. Bei den ausgestellten Hähnen konnte man eine Verbesserung in Typ und Farbe feststellen. Ein Großteil der Hähne konnte in der Form mit fließender Oberlinie, mittelhohem Stand und waagerechter Rumpfhaltung überzeugen. Auch bezüglich der Farbgebung gab es kaum Ausreißer. Hähne mit eckigem Übergang in der Rückenlinie, kurzem Rumpf, flachem Rücken sowie fast schwarze Flügeldecken hatten keine Chance auf die SG Note. Allgemein dürfen die Kämme harmonischer und die Kehllappen im Ansatz glatter werden. Bei den 1,0 war der Zuchtfreund Franko Rödiger mit 2 x hx 96 Punkte souveräner Spitzenreiter.

Der überwiegende Teil der Hennen konnte mit fließenden Formen, mittelhohem Stand und waagerechter Rumpfhaltung gefallen. Die verzweigte Größe ist unübersehbar einheitlicher geworden. Die Lauffarbe macht ebenfalls Fortschritte. Der Großteil der 0,1 überzeugte auch mit klarer Zeichnung und grünglänzendem Doppeltsaum. Die 0,1 mit stark verschwommenem Farbbild konnten leider nur mit b 90 bewertet werden. Einige Hennen hätten in der Rückenlinie hohler ansteigen und mehr Schwanzbreite zeigen können. Vertreterinnen mit gelbbrauner Grundfarbe werden erfreulich immer weniger. Einzelne Hennen zeigten noch eine helle Kehle, welche nicht zu tolerieren ist. Hennen die im Rücken zu flach waren





**1,0 Zwerg-Barnevelder, schwarz**

V 97 Band (Champion), Züchter: Anna & Peter Lüpkes, Jüchen

*Fotos: Bruder/Schmieder*

und im Übergang winkelten, konnten die Note SG nicht erreichen. Die Höchstnote V 97 Band und hv 96 Punkte errang der Zuchtfreund Christian Thomas mit seinen Hennen.

### Zwerg Barnevelder dunkelbraun (21:30)

51 dunkelbraune Zwerg Barnevelder waren ein sehr gutes Meldeergebnis. Jens Stremmel führte die Bewertung durch. In Standhöhe und Form konnte man kleine Verbesserungen feststellen.

Die ausgestellten Hähne zeigten sich einheitlich im Größenrahmen, nur ein schöner Formenhahn war an der oberen Größengrenze. Die Grundfarbe war bei der Mehrheit der Tiere einheitlich. Abstufungen erfolgten wegen Wünschen in der Oberlinie, steile Schwanzhaltung und auch zu flache Schwanzhaltung. Fast alle

Tiere zeigten deutlich Sattelzeichnung. Gemäß unserem Standard eigentlich ein grober Fehler! Hier müssen wir uns Gedanken machen. Den herausgestellten Hahn mit hv 96 Punkte zeigte Erwin Neid.

Die gezeigten Hennen hatten alle im richtigen Größenrahmen und präsentierten sich überwiegend im satter dunkelbrauner Grundfarbe. Viele hatten die geforderte Körperlänge in Verbindung mit der richtigen Körperbreite und Körpertiefe. An der richtigen Rückenlinie muss weiter gearbeitet werden, einige Exemplare zeigten doch eine flache Oberlinie. Der tiefere Stand einzelner Hennen muss auch in Zukunft angegangen werden. Hier müssen sich die Zuchten austauschen, denn es gab auch Hennen mit ordentlicher Standhöhe und Schenkelfreiheit. Die Höchstnote blieb an diesem Bewertungstag leider den Dunkelbraunen Zwergen verwehrt. Leider hatte eine tolle Rassevertreterin einen Kammfehler, bei sonst vorzüglichen rasse-typischen Eigenschaften. Die beiden mit hv 96 Punkten bewerteten Hennen zeigten Arno de Boer und Erwin Neid.



**0,1 Zwerg-Barnevelder,  
schwarz**

V 97 Teller

Züchter: Klaus Wagner, Hainburg

### Zwerg Barnevelder schwarz (21:36)

Leider ist die Meldezahl der Schwarzen stark eingebrochen! Insgesamt nur noch 57 schwarze Zwerg Barnevelder. Auch konnte man feststellen, dass die Zucht unseres verstorbenen Horst Schmidt in den Ausstellungskäfigen fehlte. Die Hähne wurden von unserem Sonderrichter-Anwärter Christian Zoher und die Hennen von Joachim Bruder bewertet. In den Proportionen haben sich die Tiere zum Vorjahr verbessert. Schwanzlastige Tiere waren weniger anzutreffen.

Überzeugen konnten die meisten Hähne



**0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß**

V 97 Band (Champion), Züchter: ZGM Homrighausen, Bad Laasphe

*Fotos: Bruder/Schmieder*



Fotos: Bruder/Schmieder

*Die Erringer der Barnevelderbänder bei unseren Zwerg-Barneveldern.*

durch mittelhohem Stand, Rumpfeigenschaften, grün glänzender Farbe und gelber Lauffarbe. Auch die Abschlussbreite war prima. Wünsche gab es nach festerem Schwanzaufbau und geordneten Steuerfedern. Die Abschlüsse sollen nur bis zur Kopfhöhe ragen. Auch gab es Wünsche nach waagerechter Körperhaltung und glatten Kehllappen. Einzelne müssen im Körpervolumen noch reduzierter sein. Untere Bewertungsnoten gab es für zu lose und ungeordnete Abschlüsse, zu kurzem Körper und zu stark angezogener Schwanzhaltung und flacher Unterlinie. ( V 97 Band an ZG Lüpkes, hv 96 ZG Homrighausen).

Die Hennen präsentierten sich ausgeglichen in Größe und Körperbreite. Die meisten hatten breite Schwanzansätze. Auch in der Federbreite konnte sie überzeugen. Wünsche gab es nach reinerer

Lauffarbe, freiem Stand, edleren Kopfpunkten, etwas mehr Hohle in der Oberlinie und reinem Grünglanz ohne Violett. Die beiden besten Tiere stellte Klaus Wagner aus. V 97 Teller und hv 96 waren der Lohn.

### **Zwerg Barnevelder weiß (10:19)**

Leider wurden nur noch 29 Tiere zur HSS gemeldet. Jonas Masling führte die Bewertung durch. Die sehr breiten etwas offenen Abschlüsse das Vorjahres waren nicht mehr zu sehen.

Die Qualität der Hähne konnte den Betrachter aber überzeugen. Rumpflänge und -breite wurde vermehrt unter den Vorzügen vermerkt. Sie zeigten sich alleamt mit waagerechter Körperhaltung, schönen Kopfpunkten und ein weißem festen Gefieder. Die Fersengelenke sollten auch beim Zwerg Barnevelder etwas



**0,1 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig**  
hv 96 Teller, Züchter: Günter Zanner, Wippra

*Fotos: Bruder/Schmieder*



*Eine besondere Ehrung erging an Eva Schmieder:*



*Lukas Glaser erfolgreicher Jugendaussteller:*



**0,1 Zwerg-Barnevelder,  
blau (AOC-Klasse)**

V 97 Band,

Züchter: ZGM Wesp-Klatt, Zwingenberg

gewinkelt sein. Einzelne Hähne zeigten einen sehr geraden nahezu steifen Stand. Dies wirkt unharmonisch und storchig. Zwei figurlich schöne Hähne konnten wegen des unzureichenden Reifezustandes der Abschlüsse keine sg Bewertung bekommen. (V 97 Punkte Stefan Wanzel und hv 96 Punkte ZG Homrighausen). Die Hennen wussten durch eine außergewöhnliche Qualität zu überzeugen. Die Spitzentiere machten durch ihre Figur mit einer eleganten Linienführung, feinen blühenden Kopfpunkten und mit einer weißen Feder positiv auf sich aufmerksam. Es gab nur wenige Tiere, wo man was kritisieren konnte. Einige hätten sich mit etwas längeren Steuerfedern, etwas mehr Brusttiefe und hier und da straffer im Schenkel und unteren Brustgefieder zeigen können und deuteten eine kielige Unterlinie an. Nur einzelnen Hennen konnten nicht gefallen, sie präsentierten sich mit einem schmalen Körper oder mit einer untypischer Rückenlinie. Zusam-

menfassend kann aber gesagt werden, dass die Kollektion Werbung für sich gemacht hat. (V 97 Band, 2 x hv 96 ZG. Homrig-hausen, 2 x hv 96 Stefan Wanzel)

### **Zwerg Barnevelder kennfarbig (7:8)**

Die kennfarbigen Zwerge waren leider wieder nur mit 15 Tieren vertreten. Jonas Masling übernahm die Bewertung. Figürlich waren leichte Fortschritte festzustellen.

Einige Tiere wirkten im Rumpf trotzdem noch etwas schmal und kurz. Einigen fehlte immer noch die typische Barnevelderform. Zwei figürlich ansprechende Hähne konnten leider nicht hoch hinaus, weil sie zu viele rotbraune Federn in der grau gesperrbten Brustfarbe hatten. Die Hennen konnten mit ihren gelben Läufen und ihrer waagerechten Körperhaltung zu überzeugen. Bei ihnen muss unbedingt an der Rumpfbreite, sowie an der Abschlussbreite gearbeitet werden. (hv Teller an Günter Zanner)

### **Zwerg Barnevelder blau AOC (3:10)**

Im Typ und Farbe der blauen Zwerge konnte man zum letzten Jahr deutliche Fortschritte feststellen. Neben meiner Funktion als Obmann habe ich die Bewertung der blauen Zwerge übernommen. Die Tiere aus den Zuchten Wesp/Klatt und Brockmüller präsentierten sich in der Farbe sehr ausgeglichen. Die beiden Hähne kamen leider nicht über 92 Punkte hinaus. Figürlich konnten sie noch nicht überzeugen. Bei den Hennen sah man allerdings große Fortschritte. Gestreckte Körper und lange Steuerfedern konnten bewundert werden. Fast alle ausgestellten Hennen wurden mir sg

Noten bewertet. Herausragend die 0,1 der ZG Wesp/Klatt, welche verdient mit 97 Punkten ausgezeichnet wurde.

Den Erringern der Preise gratulieren wir auf diesem Weg nochmal herzlich. Allen Ausstellern und Sonderrichtern, danke wir für ihren Einsatz und den Besuch der 47. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg Barnevelder in Schopfloch.

Im Jahr 2023 hat unser SV 100 jähriges Jubiläum und die Barnevelder und Zwerg Barnevelder sind Rasse des Jahres im BDRG. Unsere HSS findet vom 13. bis 15.10.2023 in Velen statt.

*Ludger Alfes und Stefan Wanzel*



*Zum Fotoshooting wurden die Spitzentiere noch einmal hübsch gemacht.*

*Fotos: Bruder/Schmieder*

## Bezirk

### Baden-Württemberg-Hohenzollern

Auch 2022 hat die Coronalage den normalen Vereinsablauf nicht zugelassen.

Die Frühjahrsversammlung musste auf den Herbst verlegt werden. Daher trafen wir uns am 4. September 2022 traditionell beim Kleintierzuchtverein in Hagsfeld. Der 2. Vorsitzender Klaus Weber organisierte alles hervorragend. Leider ließ der Besuch Wünsche offen. Am Vormittag fand die Jahreshauptversammlung, die harmonisch über die Bühne ging, statt. Bei den Neuwahlen gab es folgende Änderungen neuer Schriftführer wurde Ralph Holzhauser und als Beisitzer stellte sich Sascha Weiss zur Verfügung. Die beiden jungen Züchtfreunde wählte man einstimmig. Gernot Müller ernannte man auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit zum Ehrenschriftführer. Nachdem Mittagessen konnten wir einige sehr schöne Tiere im Ausstellungsraum ansehen und besprechen. Gerade dieser Teil ist sehr wichtig und für Alle lehrreich. Ein sehr schöner Tag endete mit der Kaffeerunde und dem gestifteten Kuchen. Leider fiel unsere Landesschau in Mannheim wegen Vogelgrippe aus.

Für die Zukunft gibt es eine Versammlung mit Tierbesprechung im Spätsommer im Vereinsheim des KTZV Hagsfeld. Für das Jahr 2023 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und deren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

*Herbert Seitz, 1. Vorsitzender*

### Bezirk Bayern

Das Jahr 2022 hatte coronabedingt dafür gesorgt, dass unser gewohnter

Jahresablauf bis auf eine Versammlung geschrumpft war. Bereits 2021 wurde beschlossen die JHV mit einer Jungtierbewertung am 18.9.2022 im Vereinsheim des KTZV Abendberg abzuhalten. Auf der JHV des Hauptvereins in Cottbus war der Bezirk leider nicht vertreten. Unsere JHV mit Neuwahlen fand so am 18. September 2022 in Abendberg statt. Krankheitsbedingt musste der 1. Vorsitzender Martin Backert kurzfristig absagen. Die Versammlungsleitung übernahm Kassier Franko Rödiger, der auch den Jahresbericht des 1. Vorsitzenden verlas. Nach über 26 Jahren Vorstandsarbeit als 2. Vorsitzender und Schriftführer kandidierte unser Reinhard Fischer nicht mehr, ebenfalls Elmar Hildner, 14 Jahre 2. Vorsitzender im Bezirk stellte sich nicht wieder zur Wahl. Beide Züchtfreunde wurden für ihre Verdienste im Sonderverein und der Zucht zu Ehrenmitgliedern im Bezirk Bayern ernannt. In der anschließenden Wahl konnte aus der Versammlung heraus diese beiden Ämter nicht mit neuen Personen besetzt werden. Somit fungieren Reinhard Fischer und Elmar Hildner noch kommissarisch in diesen Funktionen bis Ersatz gefunden wird. Ihren 85. Geburtstag feierten Heinz Rupprecht und Siegfried Köhn, Renate Gimperlein ihren 80., Walter Gentele seinen 75. und Reinhard Fischer und Wolfgang Lex ihren 65. Aus den beiden Protokollen der Vorstandssitzung und der JHV des Hauptvereins in Cottbus wurden die wichtigsten Punkte verlesen. Vier Austritten stand eine Neuaufnahme der Jungzüchterin Leni Fischer aus Weitramsdorf entgegen. Der aktuelle Mitgliederstand im Januar 2023 ist 68



Senioren und 5 Jugendliche im Bezirk Bayern. Die Bewertung der 60 Jungtiere, die zur Jungtierschau mitgebracht wurden, übernahm Sonderrichter Stefan Tröger. Die besten Tiere je Farbensschlag wurden hier prämiert. Unsere 40. Bayerische Barnevelder und Zwerg-Barnevelderschau schlossen wir der 47. Deutschen Barnevelder und Zwerg-Barnevelderschau in Schopfloch an. Die drei Leistungspreise errangen Reinhard Fischer auf Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt, Franko Rödiger auf Zwerg-Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt und Erwin Neid auf Zwerg-Barnevelder dunkelbraun. Für 2023 wurde weiterhin festgelegt, dass die JHV mit Jungtierbesprechung im August bei Zuchtfreund Werner Jordan in Dietenhofen abgehalten werden soll. Leider kann uns die Familie Gentele bei der Durchführung unserer alljährlichen JHV im Vereinsheim des KTZV Abenberg nicht mehr unterstützen. Ein großer Dank geht hier nochmal an Walter, Christine und Carmen Gentele für die vielen Jahre der Treue. Zur 100 Jahrfeier des SV im Jahr 2023 sind alle Mitglieder des Bezirks recht herzlich nach Luisenthal bei Oberhof eingeladen. Die Jubiläumsfeier findet vom 26.-29. Mai 2023 statt. Unsere 41. Bayerischer Barnevelderschau wird der Lokalschau des GZV Vorderfirmiansreut vom 4.-5.11.2023 angeschlossen.

*Martin Backert*

### **Bezirk Hessen**

Wie auch im Jahr zuvor machte uns die nervige Corona Geschichte im Zucht und Ausstellungsjahr 2022 immernoch einige Probleme so das wir erneut be-



*Tierbesprechung HESSEN / KURHESSEN  
in Frankennau im September 2022.*

schloosen die geplante Jahreshauptversammlung um einige Zeit nach Hinten im Jahr zu verschieben, welche dann schlußendlich am 15. Mai als eigenständige Veranstaltung die wie geplant von unserem Kassierer Manfred Knapp in Bensheim Zell in der Weinschenke Götzingen ausgetragen wurde.

Die Versammlung war recht zufriedenstellend besucht. Erfreulich die Anwesenheit einiger neuer Mitglieder. Zu den vorgetragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder sowie des Kassierers gab es keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und somit konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstands- und Ergänzungswahlen wurden die zur Wahl stehenden Zuchtfreunde Klaus Wagner

(1. Vorsitzender) und Manfred Knapp (Kassierer) in Ihren Ämtern bestätigt. Leider konnte auch hier auf Bitten und Anfrage kein Kandidat für den Posten des 2. Vorsitzenden gefunden werden somit bleibt dieser weiterhin vakant.

Im weiteren Jahresablauf fand dann die Sommertagung unseres Hauptvereines, wie üblich am Vattertags Wochenende,

Himmelfahrt, diesmal also vom 26. bis 29. Mai statt. Für die Durchführung und Ausrichtung hatte sich unser Zuchtfreund Hartmut Petrik beworben und uns nach Cottbus am Rande des Spreewaldes gelegen eingeladen. Auch hier haben Hartmut nebst Gattin alle Hebel in Bewegung gesetzt um für die ange-reisten Zuchtfreunde ein sehr schönes und interessantes Rahmenprogramm zu organisieren und für uns auszurichten. So führte uns beispielsweise eine lustige Fahrt mit der „RUMPELGUSTE“ in den Spreewald wo wir eine sehr schöne und entspannende Kahnfahrt erleben durften. Ein sehr schöner Züchterabend rundete die Tage um Vorstandssitzung, Info Vormittag und Jahreshauptversammlung harmonisch ab. Hier möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Hartmut nebst Gattin für diese sehr schönen Tage bedanken. Dankeschön möchte ich auch wie immer an dieser Stelle allen Zuchtfreunden nebst Anhang vom Bezirk HESSEN sagen, welche an dieser Sommertagung teilgenommen haben und somit unseren Bezirk würdig vertraten. Nach dem sich unsere Mitglieder den Sommer über der Aufzucht einer neuen Generation an Barneveldern widmen konnten und sich mittlerweile eine erhebliche Lockerung der Einschränkungen vom Jahresanfang ergeben hatten konnte dann am 12. September die geplante Sommertagung mit angeschlossener Jahreshauptversammlung stattfinden. Im Zuge der von der Versammlung beschlossenen Annäherung und Fusion unseres Bezirks HESSEN mit dem Bezirk KURHESSEN hatten sich im Vorfeld die Vorstände der beiden Bezirke verständigt in diesem Jahr erst-

mals eine gemeinsame Tierbesprechung durchzuführen. Diese wurde dann vom Bezirk Kurhessen in Frankenau auf dem schönen Zuchtgelände des dortigen Geflügelzuchtvereins durchgeführt. Erster Punkt der Tagesordnung war die Tierbesprechung welche in gewohnt hervorragender und Richtungsweisender Form von den anwesenden Preis und Sonderrichtern Stefan Wanzel, Gerhard Dersch, Henner Östreich und Rolf Wesp durchgeführt wurde und die sich untereinander die mitgebrachten Jungtiere zur Besprechung aufgeteilt hatten. Erfreulich ist zu berichten das die Anstehende Schausaison von Oktober bis November fast uneingeschränkt durchgeführt werden konnte. Jedoch fielen leider erneut die großen Schauen von Hannover und Leipzig einer sehr kurzfristigen Absage zum Opfer. Dieses mal allerdings war ein massiver Ausbruch der Vogelgrippe Ende November Anlass genug für die Veterinärämter diesen Schauen eine Absage zu erteilen. Zum Glück für uns alle kam die HSS am 15 und 16. Oktober in Schopfloch zur Ausrichtung wobei unsere Hessischen Züchter wiederum sehr erfolgreich teilgenommen haben was auch für unsere Bezirks Sonderschau die bei der Landes-schau in Alsfeld angeschlossen war galt. An dieser Stelle möchte ich allen Ausstellern zu ihren errungenen Leistungen gratulieren und sage ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme und Beschieckung der diversen großen und kleinen Schauen mit ihren und unseren Barneveldern, sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre bis dahin geleistete Arbeit. Das Jahr endet leider wieder genauso bescheiden wie auch das letzte. Die Coro-

na Pandemie hat sich abgeflacht und die Normalität ist hier wieder fast zurück. Als wären die letzten beiden Jahre für alle nicht schon schlimm genug gewesen grassiert nun leider bundesweit die Vogelgrippe und wurde erstmals auch über die Ausstellungen verbreitet.

Hierdurch haben viele Zuchtfreunde im Norden ihre gesamte Zuchtbasis durch die unsinnige Keulung genommen bekommen. Das Thema Impfung ist hier leider auch 17 Jahre nach dem erstmaligen Ausbruch immer noch nicht in Sicht. Hier muss der BDRG mehr Druck ausüben und Fahrt gewinnen.

### **Folgende Termine stehen für das Jahr 2023 schon fest:**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 19. März bei unserem Zuchtfreund Leonhard Schmitt in Riedstadt Goddelau auf der dortigen Zuchtanlage statt. Eine Einladung hierzu erfolgt wie üblich gesondert.

Im Zuge der von der Versammlung beschlossen Annäherung und Fusion unseres Bezirks HESSEN mit dem Bezirk KURHESSEN findet die Sommertagung mit gemeinsamer Tierbesprechung beider Bezirke am Sonntag den 10. September Beim Geflügelzuchtverein in Seligenstadt am Main statt.

Unsere Bezirks Sonderschau wird in diesem Jahr ebenfalls gemeinsam mit dem Bezirk Kurhessen ausgerichtet und auf Einladung des Kreisverbands Gießen an die Kreisverbandsschau in Gießen Alendorf angeschlossen. Als Termin steht der 18. und 19. November bereits fest.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für und im

SV-Bezirk HESSEN bedanken. Ebenso bei allen Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit.

Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2023. Vor allem aber recht viel Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

*Klaus Wagner*

*1. Vorsitzender im Bezirk Hessen*

### **Bezirk Kurhessen**

Das neue Zuchtjahr 2022 begann Corona bedingt mit der Verschiebung der Jahreshauptversammlung in den September. Unsere Jungtierbesprechung fand am 11.09.2022 in der Zuchtanlage in Frankenau statt. Die Jungtierbesprechung fand mit dem Bezirk Hessen statt. Michael Schäfer und Helfer hatten die Jungtierbesprechung vorbereitet. Zuchtwart Manfred Müller sowie unsere Sonderrichter Gerhard Dersch, Jens Stremmel, Stefan Wanzel, Henner Oestreich und Rolf Wesp begleiteten alle Züchter bei ihren Fragen zum Barnevelder und Zwerg Barnevelder Huhn. Es war eine gelungene Jungtierbesprechung, wo sich die beiden Bezirke wieder ein Stück näher gekommen sind. Die nächste Jungtierbesprechung (10.09.2023) werden wieder beide Bezirke zusammen ausrichten, diesmal ausgerichtet vom Bezirk Hessen in Seligenstadt. Nach der Jungtierbesprechung konnte jeder ein Mittagessen zu sich nehmen, das vom RGZV Frankenau vorbereitet war. Im Anschluss fand unsere Jahreshauptversammlung 2022 statt. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden keine Beanstandungen vorgetragen und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Der jetzige Vorstand setzt sich wie folgt

zusammen: 1. Vorsitzender Gerd Homrighausen, 2. Vorsitzender Jörg Philipps, 1. Kassierer Jens Stremmel, 1. Schriftführer Georg Wilhelm Gruß, Zuchtwart Manfred Müller, Beisitzer Dirk Balz, Beisitzer Bernhard Becker. Zum Ausklang des harmonischen Nachmittags standen Getränke, Kaffee und Kuchen bereit. Herzlichen Dank an Michael Schäfer und an seine Helfer. Bei der Sommertagung in Cottbus war der Vorstand anwesend. Es wurde von Hartmut Petrick und seinem Team alles gut organisiert. Am Freitag fand ein wunderschöner Ausflug in den Spreewald statt. Auf der 47. Hauptsonderschau am 15. und 16.10.2022 in Schopfloch konnte Manfred Müller (4x), ZG. Homrighausen (1x) die Höchstnote 97 Punkte erringen und erhielten das Barnevelderband. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (2x), Dirk Balz (1x) und ZG. Homrighausen (3x). Sehr gute Leistungen erzielten Ralf Quell und Paul Heinz Hupe. Herzlichen Glückwunsch!

Den **Championstitel** konnte die ZG. Homrighausen auf Zwerg Barnevelder weiß erringen. Herzlichen Glückwunsch! Auf der Westdeutschen Junggeflügel-schau in Hamm glänzte Felix Afflerbach mit (1x 96). Ricco Schneider (1x 96), erhielt die Bundesjugendleistungsprämie. Bei der Kurhessenschau in Fritzlar erzielten Mike Schmidt, Ralf Quell und Valentin Döhner sehr gute Leistungen.

Am 22. und 23.10.2022 fand die Bezirkssonderschau in Frankenau statt. Die Sonderrichter Gerhard Dersch und Rolf Wesp richteten 42 große Barnevelder und 96 Zwerg Barnevelder. Vorzügliche Bewertungsnoten erzielte Manfred Müller (2x), Peter Tönges (1x), ZG. Back-

haus (1x) und ZG. Homrighausen (3x). Hervorragende Noten erhielten Manfred Müller (5x), Dirk Balz (1x), ZG. Backhaus (1x), ZG. Homrighausen (2x), und in der Jugend Mara Sophie Jäger (2x). Sehr gute Leistungen erzielten zudem Maria und Herbert Schmelzer, Hendrik Gottmann, Felix Afflerbach, Ricco Schneider, Martin Hackler, Ralf Quell, Jörg Philipps, Bernhard Becker und ZG. Schäfer. Die Leistungspreise wurden wie folgt vergeben:

ZG. Backhaus (Barnevelder weiß) und Manfred Müller (Zwerg Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) errangen im Zuchtjahr 2022 die Wanderpokale.

Leistungspreise erhielten die Zuchtfreunde ZG. Homrighausen (Zwerg Barnevelder, schwarz) und ZG. Homrighausen (Zwerg Barnevelder weiß). Bei der Jugend erhielt Mara Sophie Jäger (Zwerg Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt) einen Leistungspreis.

Die Leistungspreise vom RGZV Frankenau auf unserer Bezirkssonderschau erhielten Dirk Balz (Barnevelder schwarz) und Manfred Müller (Zwerg Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt).

Im Jahre 2022 feierten unsere Zuchtfreunde Eckhard Knoche 70 Jahre, Karl Heinz Ruhwedel 75 Jahre und Else Löwer 80 Jahre, ihre Geburtstage.

Im Jahre 2021 und 2022 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere Zuchtfreunde Walter Krombach und unser Ehrenmitglied Kurt Haldorn verstorben sind. Der Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung ist am 11.03.23. Die Bezirkssonderschau, **zusammen mit dem Bezirk Hessen**, ist der Schau des RGZV Gießen-Allendorf am 18. und 19.11.2023 angeschlossen. Zudem freuen

wir uns auf die diesjährige Hauptsonderschau (**Jubiläumsschau 100 Jahre SV**) am 14. und 15.10.2023 in Velen (Bezirk Westfalen Lippe). Die Sommertagung (**100 jähriges SV Jubiläum**) ist vom 18. bis 21.05.23 in Luisenthal und wird vom Bezirk Thüringen durchgeführt. Allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern mit Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2023.

*Gerd Homrighausen*

*1. Vorsitzender Bezirk Kurhessen*

### **Bezirk Kurpfalz**

Liebe Züchter und Freunde der Barnevelder, erst waren es zwei lange Jahre Covid jetzt ist es mal wieder die Geflügelpest die eine Ausstellungssaison lahm legte. Angefangen hat es mit der Streichung der gemeinsamen Landesschau der Verbände Rheinlandpfalz, Baden und Baden Württemberg in Mannheim, Fortsetzung bei den Nationalen Schauen. Was das für die Zukunft unseres Schauwesens bedeutet kann keiner voraussagen, aber soviel ist abzusehen die Veterinärämter sämtlicher Bezirke reagieren mehr als sensibel. Was bedeutet das für uns Züchter ? Gehe ich mit der Zucht all in oder ziehe ich die Handbremse an ? Welche Rolle spielt die Preisentwicklung auf dem Futtermarkt hinsichtlich meines Tierbestandes ? das alles sind Fragen die sich bestimmt jeder Züchter zu stellen hat. Viele Tiere fressen viel und das kostet. Keiner kann voraussagen wie sich die Futtermittelpreise entwickeln, oder wie die Energiepreise zu Buche schlagen die bei der Aufzucht anfallen. Zu denken gibt mir folgende Entwicklung; ich bin Anlauf Person für die ND-Impfung für 2 Ortsvereine die

letzten Jahre war ein sehr starker Zulauf von Abnehmer welche sich nicht an einen Verein binden wollen, aber trotzdem Rassegeflügel hielten meist eine bunte Truppe und dieses Verhalten hat sich geändert, die meisten sind umgestiegen auf Hybridhühner. Beim Nachfragen bekam ich die Auskunft; die legen besser und wenn ich schon sehr viel Geld für Futter aus gebe soll es sich auch an der Anzahl der Eier rechnen. Ich finde solche Vorkommnisse sollten zum Nachdenken anregen. Ich hatte gehofft, dass in diesem Report wieder zur Normalität zurück gekehrt wird und wieder etwas von unseren Aktivitäten rund um die Barnevelderzucht, Ausstellungswesen und Vereinsaktivitäten zu berichten gebe, ich habe mich getäuscht. Wie dieses Jahr verläuft, keiner kann es wissen, keiner kann es voraussagen, wir können nur hoffen und wünschen, dass für uns alle eine Besserung eintrifft.

Wir vom Bezirk Kurpfalz wünschen alle ein erfolgreiches Jahr, bleibt gesund und haltet Euch und eure Tiere von den Viren fern.

### **Bezirk Nord**

Unsere JHV konnte wie geplant am 20. März in Amelinghausen im Landgasthof Fehlhaber stattfinden. Anwesend waren 9 Mitglieder und 2 Gäste.

Zur Wahl standen die Posten des 1.Vorsitzenden, des 2.Vorsitzenden, des Schriftführers und des Zuchtwarts. Gewählt wurden Denise Sarnow als 1.Vorsitzende, Helmut Schulze als 2.Vorsitzender, Heinrich Brockmüller als Schriftführer und Ralf Elvers als Zuchtwart. Als neues Mitglied hat sich Stefan Krammer aus Schellhorn vorgestellt,



er züchtet silber-schwarze doppelt-gesäumte Zwergbarnevelder. Wir nahmen ihn herzlich auf. Zur Totenehrung an Eckhard Kahl gedachten wir mit einer Schweigeminute. Zur Sommertagung des Hauptvereins in Cottbus reisten ZG Jansen/Petersen, H. Schulze, H. Steffen, R. Elvers und D. Sarnow z.T. mit Begleitung aus unserem Bezirk an. Besonders im Jahr 2023 zu unserem 100 jährigen Jubiläumstreffen in Luisenthal wäre es sehr schön recht viele Mitglieder aus unserem Bezirk dort wieder zu sehen.

Am 21. August 2022 trafen wir uns mit dem Bezirk Nord-West zu unserer Jungtierbesprechung in Algermissen. Das Treffen fand in den Räumlichkeiten des GZV Algermissen statt. Vielen Dank dafür. Wir waren 21 Mitglieder und 5 Gäste vom GZV Algermissen. Unsere Sonderrichter hatten 50 Tiere zu beurteilen. Als neues Mitglied stellte sich Patrik Feuerriegel vor, er züchtet Barnevelder braun-schwarz doppelt-gesäumt. Zum Einstand stiftete er eine Kiste Bier. Vielen Dank. Wir beendeten unser Beisammensein mit einem gemeinsamen Grillen mit Salatbuffet, Kaffee und Kuchen. Um 14:30 Uhr fuhren die ersten Mitglieder nach Hause. 8 Mitglieder vom Bezirk Nord reisten nach Schopfloch zur HSS an. 7 von uns stellten ihre Tiere aus Daniel Berghorn

mit 15 Tieren braun-schwarz doppelt-gesäumt, davon 1 mal HV, Heinrich Brockmüller Zwerg blau AOC mit 12 Tieren, Kai Brockmüller Zwerg schwarz mit 11 Tieren, Ralf Elvers Zwerg braun-schwarz und braun-blau doppelt gesäumt mit 15 Tieren davon 2 Champions 1,0 und 0,1 und 3 mal V, ZG Hansen und Petersen mit 14 Tieren braun-schwarz und braun-blau doppelt gesäumt davon 1 Champion 1,0, Tobias Lohstroh schwarz mit 10 Tieren davon 1 Champion 1,0 und 2 mal V und Helmut Schulze silber-schwarz mit 7 Tieren.

Die Bezirkssonderschau in Hamburg Curslack fand am 22. und 23.10.2022 statt. Als Aussteller waren Helmut Schulze mit 6 Tieren davon 1.0 V, ZG Petersen/Jansen mit 6 Tiere davon 1.0 HV und Patrick Feuerriegel mit 15 Tieren davon 0.1 HV da.

Aufgrund der Vogelgrippe muss ich meinen Bericht leider beenden. Leipzig und Hannover fielen aus. Lasst uns hoffen, das wie geplant unsere Sonderschauen im kommenden Jahr stattfinden können. Für das anstehende Zuchtjahr wünsche ich allen viel Erfolg und Gesundheit.

#### **Termine:**

19.03.2022 JHV Bezirk Nord in Amelinghausen Landgasthof Fehlhaber 10 Uhr  
*Denise Sarnow, 1. Vorsitzende Bez. Nord*

**Bezirk Nord-Ost**

Jahreshauptversammlung am 11.06.2022 um 10.00 Uhr in Genthin bei Zuchtfreund Erich Nerling.

Der 1. Vorsitzende hatte alle Zuchtfreunde der Bezirksgruppe nach Genthin eingeladen. 2 Mitglieder der Gruppe waren entschuldigt. Alle anwesenden Mitglieder haben sich über das Wiedersehen sehr gefreut. Nach einem gemeinsamen Frühstück begannen wir mit der Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende berichtete über die Jahreshauptversammlung in Cottbus. Im Anschluss haben wir uns die Zuchtanlage und die Tiere angeschaut. Jedes Mitglied berichtete über seine Brutergebnisse und die Anzahl der Küken. Es wurde beschlossen das wir uns am 16.10.2022 in Wittenberge anlässlich der Prignitz KV- Schau und zur Sonderschau des SV Nord/Ost treffen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fuhren alle Mitglieder nach Hause.

Am 16.10.2022 trafen sich einige Züchter zur Prignitzschau mit angeschlossener Sonderschau der Gruppe Nord/Ost in Wittenberge. Teilnehmer: Jörg Breitsprecher, Heinz Müller, Gerlinde Weinreich und Erich Nerling.

Entschuldigt: Klaus- Dieter Hübner, Frank Riemer, Horst Borchardt (Aussteller auf der KV Schau Oberhavel in 16775 Gransee). Die Mitglieder der Gruppe trafen sich an den Käfigen, um die Bewertungen der Preisrichter zu erörtern. Im Ergebnis der Bewertung wurde nachfolgende Platzierungen erreicht.

Heinz Müller erreichte	476 Punkte
(1xV,1x hv 3xsg)	
Gerlinde Weinreich	472 Punkte

Jörg Breitsprecher	466 Punkte
auf Barnevelder groß	
Erich Nerling	459 Punkte
Horst Borchardt	470 Punkte
auf Zwerg Barnevelder auf der KV-Schau in Gransee	

Für die beste Kollektion der Schau erhielt Horst Borchardt die Bundesmedaille für Rassegeflügel. Jörg Breitsprecher nahm an der Landesschau von Mecklenburg-Vorpommern teil, er erreichte 466 Punkte auf die großen Barnevelder in br.-schwarz- Doppeltgesäumt. Die Sommer JHV 2023 soll auf Einladung des Ehrenvorsitzenden Heinz Müller in Berge, anlässlich seines 90. Geburtstags am 09.07.2023 um 10.00 Uhr stattfinden.

Ich wünsche allen Zuchtfreunden ein gesundes neues Jahr 2023.

*Jörg Breitsprecher*  
1. Vorsitzender

**Bezirk Nord-West**

Hatte im Vorjahr noch die Corona-Pandemie alles beherrscht und für Auflagen gesorgt, konnten wir am 21. März 2022 unsere JHV wie gewohnt in Löningen durchführen, die sehr gut besucht war. Veränderungen im Vorstand gab es nicht. Der Bez. Nordwest zählt z. Zt. 24 Mitglieder und drei Jugendliche. Marius Hilbers und F. van Staalduin schieden aus und Bodo Böker sowie Hilke Bielert haben sich unserm Bezirk angeschlossen. In der Jugendgruppe kam Alwin Tepe hinzu. Für 2022 sind wieder die Bez.-SS in Diepholz und Nordenham geplant. Unsere gemeinsame Sommertagung mit Tierbesprechung richtet der Bez. Nord aus und

wurde von Denise Sarnow organisiert. Dazu wurde nach Algermissen bei der Naturgärtnerei Ingelmann eingeladen. Hier war alles bestens organisiert. Nach dem Frühstück leiteten die SR Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer die Jungtierbesprechung. Barnevelder und Zwerg-Barnevelder wurden in verschiedenen Farbschläge vorgestellt, die zu diesem frühen Zeitpunkt schon recht gute Anlagen präsentierten. An den Käfigen fand ein reger Erfahrungsaustausch statt und rasseypische Besonderheiten wurden verdeutlicht. Zu Mittag wurde gegrillt und zum Abschluss Kaffee und Kuchen gereicht. Die Bez.-SS vom 23.-25. Sept. 2022 in Diepholz war leider mit nur 68 Nr. beschriftet. Mehrere aktive Mitglieder konnten Ihre Tiere nicht vorstellen, da sie im Vogelgrippe Sperrbezirk bzw. Beobachtungsgebiet lagen und die Meldung zurückziehen mußten. Sonst hätten wir die Meldeergebnisse der Vorjahre erreicht. 14,20 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt. Gerold Böker stellte mit hv den besten 1,0 und Daniel Berghorn mit v und hv die besten 0,1. Für die 1,3 weißen Barnevelder war der Ausstellungstermin noch zu früh. Ansonsten zeigten sich die Barnevelder in recht guter Qualität. Bei den 8,8 Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt zeigte Udo Penner mit hv auf 1,0 das beste Tier. Andere Farbschläge wurden vermißt, weil die Vogelgrippe die Vorstellung verhinderte. In der Jugendgruppe konnten die 0,8 braun-schwarz-doppeltgesäumten Zwerg nicht überzeugen. Die 1,4 weißen Zwerg von Jonte Böker waren teilweise noch nicht in Ausstellungskondition, wobei aber eine 0,1 mit hv-JKVE

bestach. Am 05. und 06. November 2022 die zweite Bez.-SS in Nordenham, die mit 123 Nr. sehr gut beschriftet war. 11,13 und eine Voliere Barnevelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt. Hier lag Gerold Böker mit 2xhv bei den 1,0 und je 1xv und hv bei den 0,1 vorn. Insgesamt eine sehr ausgeglichene Kollektion. Nicht überzeugen konnten die 2 vorgestellten 1,0 in silber-schwarz-doppeltgesäumt, während die 1,3 dunkelbraunen überraschten. Bodo Böker errang auf 0,1 ein hv. 19,17 Zwerg-Barnevelder in braun-schwarz-doppeltgesäumt. Bei den 1,0 lag Arnold Wieferich mit je ein v und hv vorn, während Ralf Elfers mit v und hv die besten 0,1 zeigte. Eine Klasse für sich die 1,3 braun-blau-doppeltgesäumten mit je ein v auf 1,0 und 0,1 von Ralf Elfers. Er zeigte das beste Tier der auswärtigen Aussteller und erhielt dafür einen Sonderpokal. Mit 10,17 silber-schwarz-doppeltgesäumten Zwerg ein gutes Meldeergebnis. Josef Gerberding mit hv auf 1,0 und Walter Ehrlich mit hv auf 0,1 stellen die besten Tiere. 3,5 kennfarbige Zwerg von Josef Gerberding in recht guter Qualität mit 1x hv auf 0,1. In der Jugendgruppe 3,3 Zwerg in silber-schwarz-doppeltgesäumt und 2,3 in weiß. Jonte Böker mit hv auf 0,1 auf weiße Zwerg.

Die Bez.-Leistungspreise werden nach den Sonderbestimmungen auf der JHV 2023 vergeben. Vier Mitglieder aus unserem Bezirk hatten zur HSS in Schopfloch insgesamt 45 Tiere gemeldet. 6 Tiere mußten zu Hause bleiben, weil der Aussteller im Vogelgrippe-Beobachtungsgebiet wohnte. Hier war Gerold Böker mit seinen braun-schwarz-doppeltgesäumten Bar-



nevelder mit 2x hv auf 1,0 und 1x v auf 0,1 besonders erfolgreich. Arno de Boer überzeugte mit seinen dunkelbraunen Zwergen und errang auf 0,1 ein hv. Dann schlug die Vogelgrippe zu und alle Bundesschauen wurden abgesagt (Ausnahme Tauben). Zur JHV wird zum 18. März 2023 wieder nach Lönigen eingeladen. Für das Jahr 2023 wünsche ich allen Barnevelderfreunden mit Ihren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit und viel Erfolg in der Zucht.

*Gerhard Schöpfer, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Rheinland**

Wie im Vorjahr beschlossen, fand unsere Jahreshauptversammlung in Verbindung mit der Jungtierbesprechung am 18.09.2022 beim 1. Vorsitzenden in Hochneukirch statt. Zur Wahl standen in diesem Jahr der 1. Vorsitzende, der Kassierer und der Beisitzer. Als 1. Vorsitzender wurde Peter Lüpkes, als Kassierer Willibert Irmen und als Beisitzer Mark Vorrath in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Zudem wurde entschieden das die BSS 2023 vom RGZV Gut Zucht Garzweiler ausgerichtet werden soll.

Der Bezirk konnte im Jahr 2022 zwei neue Mitglieder gewinnen.

Begrüßen durften wir Heinz Willi Stepprath und Marc Goertz.

Jedoch meldeten sich leider auch zwei Mitglieder aus unserem Bezirk ab.

Somit haben wir weiterhin 21 Senioren und eine Jungzüchterin zu verzeichnen.

Nach unserer JHV führte unser Zuchtwart Ernst Büttgenbach wie Gewohnt unsere Jungtierbesprechung durch. Er zeigte, anhand der mitgebrachten Tiere, Fehler und Wünsche auf. An dieser Stelle

einen großen Dank an unseren Zuchtfreund Ernst.

Auf der HSS stellten nur 2 Zuchtgemeinschaften, des Bezirkes Rheinland, aus. Hier konnte die Zuchtgemeinschaft Büttgenbach auf eine 0,1 Zwerg Barnevelderhenne braun schwarz doppelt ges. die Note HV 96 erringen.

Die Zuchtgemeinschaft Anna und Peter Lüpkes errang auf einen 1,0 Zwerg Barnefelder schwarz die Note V 97. Zudem wurde der Hahn als Champion in seiner Klasse ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch den Erringern. Leider musste auch im Jahr 2022, der Vogelgrippe sein Dank, unsere BSS in Büttgen abgesagt werden. Dies war nun schon das dritte Mal in Folge das unsere BSS abgesagt werden musste.

Für das Jahr 2023 hoffe und wünsche ich mir, dass wir unsere BSS durchführen dürfen.

Ich wünsche allen Zuchtfreunden und deren Familie alles Gute, Gesundheit und eine erfolgreiche Nachzucht im Jahr 2023.

*Peter Lüpkes, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Sachsen-Anhalt**

Unsere Frühjahrsversammlung konnten wir nach 2-jähriger Coronaunterbrechung am 03. April im Vereinsheim des GZV „Ascania“ in Aschersleben durchführen, gut vorbereitet von unserem Ztfr. Joachim Bruder, dafür unser herzlicher Dank, auch an die Zuchtfreunde des Ascherslebener GZV für die Bewirtung. Das wir Corona noch nicht ganz hinter uns haben, merkte man an der Teilnahme, auch ich konnte quarantänebedingt nicht teilnehmen.

In Auswertung unserer Bezirksschau



2021 in Halle wurden die Leistungspreise übergeben, unser Zuchtwart Joachim Bruder gab eine Einschätzung über den Zuchtstand im Bezirk. Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen gab es ein paar, schon länger geplante, Veränderungen. Da sich unser langjähriger Vorsitzender Knut Köhler nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Günter Zanner, wenn auch in Abwesenheit aber das Einverständnis lag vor, zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender ist Bastian Hering. Wir danken Knut für seine 25-jährige Vorstandschaft, die er mit viel Fleiß und Engagement ausgefüllt hat, ganz herzlich. Er wurde von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt (mit Urkunde!).

An der Sommertagung in Cottbus haben die Zuchtfreunde Birkner, Bruder, Köhler und Zanner mit ihren, wenn vorhandenen Ehefrauen teilgenommen. Unser Herbsttreffen fand vom 01. bis 02. Oktober in Ausleben / Börde statt, hervorragend organisiert von Bastian Hering und seiner Steffi. Bedanken möchte ich mich für die gute Teilnahme, auch schon am „Rahmenprogramm“ am Sonnabend, wir hatten einen sehr schönen Abend in geselliger Runde.

Zum ersten züchterischen Höhepunkt 2022, der HSS in Schopfloch, haben

die Zuchtfreunde Birkner, Bruder, Köhler, Zanner und Zocher insgesamt 32 Tiere ausgestellt. Für die erreichten Bewertungsergebnisse meinen Glückwunsch, mit HV für eine kennfarbige Henne ging wieder ein Championstitel in unseren Bezirk. Nicht unerwähnt lassen möchte ich den ersten Bewertungsauftrag als Sonderrichteranwärter von Christian Zocher, gut gemacht.

Unsere Bezirksonderschau war, wie in den letzten Jahren, wieder der Saalekreisschau in der „Neuen Messe“ Halle-Bruckdorf angeschlossen. Mit 16 Barneveldern und 64 Zwergen haben wir sicher noch etwas Luft nach oben. Unser besonderer Dank geht hier an die Ausstellungsleitung, die eine sehr schöne Schau in einer lichtdurchfluteten Halle organisiert haben. Gratulieren möchte ich hier zu Höchstnoten Gerhard Richter, Joachim Bruder, Svenja Weinreich, Manfred Birkner, Christian Zocher und Günter Zanner. Herzlichen Glückwunsch zur Erringung der Leistungspreise an Gerhard Richter, Barnevelder weiß, und Joachim Bruder, Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt.

In der Mitgliederentwicklung mussten wir 2022 einen kleinen Rückschritt hinnehmen, 2 Zuchtfreund\_innen haben

sich abgemeldet. Zum 01.01.2023 sind wir im Bezirk noch 24 Senioren und 2 Jungzüchter. Bei den Senioren begrüßen wir herzlich Leonie Zocher und Robert Warmuth.

Für das Jahr 2023 wünsche ich allen viel Gesundheit, gute Zuchtergebnisse, gesunde Tierbestände und, dass Corona und Vogelgrippe die Ausübung unseres Hobbys nicht weiter erschweren.

Unsere Frühjahrsversammlung wird am 02. April 2023 in 06729 Elsteraue / OT Maßnitz stattfinden, Einladung folgt.

*Günter Zanner, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Sachsen**

Der Vorstand der Gruppe Sachsen wünscht allen sächsischen Barnevelderzüchtern und ihren Familien vor allem Gesundheit sowie „Gut Zucht“ und „Glück Auf“ für das Jahr 2023.

Unsere JHV 2022 fand in Memmendorf statt, wo eine sehr gute Beteiligung festgestellt wurde. Zum Glück waren die Maßnahmen aufgrund Corona im Wesentlichen aufgehoben. Wir besprachen die Themen für das kommende Zuchtjahr und werteten die Hauptsonderschau aus, wo es bei der Bewertung der Tiere doch unterschiedliche Auffassungen durch die Sonderrichter gab. Sehr erfreulich war, dass neben einigen Neuaufnahmen die Funktion des Schriftführers durch den Zuchtfreund Andreas Günter wieder neu besetzt werden konnte. Ein Artikel in der Fachpresse über unsere Versammlung wurde daher auch veröffentlicht. Zur Sommertagung 2022 in Cottbus hielt sich die Beteiligung aus Sachsen leider in Grenzen, obwohl die Entfernung doch eher gering war und unser Bezirk die Ausrichtung übernom-

men hatte. Auch auf dieser Sommertagung wurden Schwerpunkte der Barnevelderzucht besprochen und außerdem erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch. Zudem ist es immer wieder schön, gute alte Bekannte und Freunde aus ganz Deutschland zu treffen.

Die HSS des SV fand in Schopfloch statt und war wieder einmal hervorragend organisiert. Unser herzliches Dankeschön an das Team in Schopfloch und deren Verein.

Sehr erfreulich war, dass 12 Zuchtfreunde aus Sachsen insgesamt 73 Tiere ausgestellt hatten.

Der ganz „große Wurf“ gelang den sächsischen Züchtern 2022 leider nicht und kein Tier kam über 95 Punkte hinaus. Das ist zwar schade, sollte uns sächsischen Züchtern jedoch genug Ansporn sein, es 2023, im Jubiläumsjahr des Sondervereins, besser zu machen. Die nächste HSS findet vom 13.-15.10.2023 in Velen, NRW, kurz vor der holländischen Grenze, statt. Auch wenn das einen weiten Weg von 600 km oder mehr für uns sächsische Züchter bedeutet, rufe ich hiermit zur aktiven Teilnahme im Jubiläumsjahr auf.

Unsere Bezirksschau 2022 fand wieder einmal in Zwönitz statt. Wir danken dem Team in Zwönitz unter Leitung der Zuchtfreunde Kunstmann und Rehropp ganz herzlich für die tolle Organisation und Durchführung. Insgesamt standen leider nur 98 Tiere von 15 Ausstellern zur Schau (38 Große und 60 Zwerge). Erfreulich war, dass der Hauptfarbenschlag in schwarz-braun-doppeltgesäumt sowohl in der Großrasse wie bei den Zwergen wieder gut vertreten war. Bei der Großrasse wurde Zuchtfreund

Steffen Tröger auf braun-schwarz-doppeltgesäumte Barnevelder Sachsenmeister und bei den Zwergen im gleichen Farbenschlag Zuchtfreund Timo Schmieder. Leistungspreise errangen die Zuchtfreunde Horst Luttosch (Große, schwarz) sowie bei den Zwergen Uwe Schwarz (braun-schwarz-doppeltgesäumt) und Wolfgang Bauer (weiß). Spitzentiere mit „v“ zeigten u.a. die Zuchtfreunde Horst Luttosch, Conrad Schmidt, Wolfgang Bauer und Timo Schmieder (2 x). Eine ausführliche Auswertung mit Vergabe der Leistungspreise und Ehrung der Sachsenmeister erfolgt auf unserer Frühjahrstagung in Memmendorf. An dieser Stelle möchte ich an die Bezirksschau 2023 in Lichtentanne erinnern, welche vom 18.-19.11.2023 stattfindet. Für 2024 hat sich bereits der Verein in Krostitz bei Leipzig beworben, worüber wir noch abstimmen wollen; ggf. gemeinsam mit Sachsen-Anhalt.

Leider sind am Jahresende durch die Einschränkungen aufgrund der Geflügelpest zumindest für Züchter von Hühnern und Zwerghühnern abgesagt worden, u.a. Leipzig und Hannover. Hier regt sich inzwischen Widerstand von den Verbänden im BDRG, eine bessere Handhabe im Umgang mit der Geflügelpest zu erreichen, unter dem Motto "Lieber Impfung bzw. strikte Quarantäne als Keulung". Es kann nicht sein, dass wertvollste Zuchtbestände sinnlos gekeult werden und für immer verloren sind. Das kann keine Lösung des Problems sein. Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Werbung neuer Züchter für unseren SV weiterhin oberste Priorität haben muss. Hier sind alle aktiven Züchter angesprochen, welche

in irgendeiner Weise Zuchttiere oder Bruteier abgeben können.

Für das Jahr 2023 wünsche ich allen eine glückliche Hand bei der Zuchtzusammenstellung sowie Aufzucht der Tiere und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

### **Termine des Bezirkes Sachsen 2023:**

- Frühjahrs- / Jahreshauptversammlung am So., 02.04.2023, 10.00 Uhr in Oederan, Gaststätte, „Zum Goldenen Stern“ Nr. 50, 09569 Oederan, OT Memmendorf
- Bezirkssonderschau 2023 vom 18.-19.11.2023 in Lichtentanne (Papier hierfür erhaltet ihr auf der Frühjahrsversammlung in Memmendorf)
- Sommertagung und HSS des Haupt-SV (s. Report mit Bitte um zahlreiche Teilnahme)

*Hartmut Petrick,*

*1. Vorsitzender Bezirk Sachsen*

### **Bezirk Thüringen**

Auch zu Beginn des Jahres 2022 bestimmte Corona unser tägliches Leben. Aus diesem Grund hatten wir uns entschlossen, unsere Jahreshauptversammlung in den Mai zu verlegen mit der Hoffnung auf weitere Lockerungen. Das Bezirksleben stand aber keineswegs still. Im Februar wurden die Barnevelder-Reports an die Mitglieder verschickt. Immer mehr wird unsere WhatsApp-Gruppe im Bezirk genutzt, diese erwies sich wieder als sehr hilfreich. Hierüber kommunizierten wir recht oft und tauschten Bilder, Termine und Probleme aus. Über dieses Medium erreichen wir vom Vorstand viele unserer Mitglieder. Auch die WhatsApp-Gruppe des Hauptvereins wird von unseren Mitgliedern mit Bildern unterstützt und

sehr gut angenommen. Die Mitgliederentwicklung im Bezirk ist relativ stabil. Besonders erfreulich ist, dass sich wieder ein Jugendlicher im Verein angemeldet hat. Nochmal herzlich willkommen. Wir sind zurzeit 25 Mitglieder im Bezirk Thüringen. Im Vorfeld unserer Jahreshauptversammlung führten wir auch eine Vorstandssitzung per Teams durch. Diese Art der Kommunikation erleichtert die Arbeit im Vorstand enorm.

Am 22.05.2022 trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung in Schnepfenthal. Leider nahmen an dieser nur 11 Zuchtfreunde teil. Unter anderem wurden bei dieser Gelegenheit Wahlen durchgeführt. Zur Wahl standen der 2. Vorsitzende (Rene Eißrig), der Zuchtwart (Sandro Lämmerzahl) und der Beisitzer (Benjamin Storch), alle Personen wurden einstimmig in ihren Funktionen wiedergewählt. Am Himmelfahrtswochenende fand die jährliche Versammlung des Hauptvereins in Cottbus statt. Der Bezirk Sachsen um Hartmut Petrick organisierte diese. Ein tolles Wochenende verbrachten wir im Spreewald. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren.

Unserer Herbstversammlung am 17.09.2022 in Wiegleben wurde eine Jungtierbewertung angeschlossen. 25 Tiere wurden durch unseren Zuchtwart bewertet. Diese Jungtierbewertung wertete die Herbstversammlung deutlich auf, dieses gilt es in den kommenden Veranstaltungen fortzuführen. Auch hier nochmal unser Dank an den Organisator Benjamin Storch und den gastgebenden Rassegeflügelverein Wiegleben.

Vier Wochen später fand die Hauptsonderschau des Hauptvereins in Schopfloch

statt. Aus unserem Bezirk stellten 7 Zuchtfreunde aus. Die Hauptsonderschau ist im Bezirk Thüringen in den letzten Jahren doch zu einer festen Größe geworden. Der Sammeltransport beim Einliefern wurde sehr gut angenommen, aus unserem Bezirk wurden 47 Tiere gezeigt. Besonders erfreulich ist, dass die V-Henne von Benjamin zum Champion gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle.

Zur Landesverbandschau Thüringen schlossen wir eine Sonderschau an. Mit 27 Großen und über 90 Zwergen wurde unser Rasse hier präsentiert. Als wir uns dort an den Käfigen trafen, ahnte noch keiner, dass das für die meisten von uns die letzte Schau in dieser Saison sein sollte. Einige Tage später wurden einige Ausbrüche von Geflügelpest gemeldet, daraufhin wurden viele Schauen abgesagt oder verboten. Auch unsere Bezirkssonderschau fiel diesem Verbot zum Opfer. Der Geflügelzuchtverein Dingelstedt um Ausstellungsleiter Christopher Thüne hatte schon viel Arbeit und Geld investiert. Schade! Am Ende können wir nur hoffen, dass es im neuen Jahr wieder besser wird und nicht zu viele Zuchtfreunde aufgeben.

### **Termine 2023!**

Die JHV findet am 26.03.2023 in 99880 Schnepfenthal im „Gasthaus zur Tanne“ statt.

### **JHV des Hauptvereins 18.05.-21.05.2023 in Luisenthal.**

Die BSS wird der Geflügelschau in Behringen am 25. und 26. November angeschlossen. Der genaue Termin für die Herbstversammlung wird über eine gesonderte Einladung mitgeteilt.



Für das abgelaufene schwierige Jahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Zuchtfreunden und wünscht für das kommende Jahr vor allem Gesundheit.

*Michael Kley, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Westfalen-Lippe**

Unser Vereinsjahr startete mit der JHV Ende August, sie wurde von Ralf und seiner Familie organisiert, ein großes Dankeschön nochmal an dieser Stelle. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, insgesamt nahmen 30 Züchterinnen und Züchter mit Partner an der Veranstaltung teil. Nach der harmonischen Versammlung schloss sich eine JTB an, wo wir viele neue Mitglieder begrüßen konnten und denen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mitte Oktober folgte schon unsere Bezirksonderschau in Hamm. Die Tiere wurden von Jens Stremmel und Jonas Masling bewertet. Es konnten in allen Abteilungen hervorragende Rassevertreter bestaunt werden. In der



Jugend war besonders Hannes Sudahl erfolgreich mit seinen weißen Zwergen. Er erreichte mit einer sehr schönen Henne V BJM. Bei den großen Barnevelder musste ein Züchter leider seine Tiere zu Hause lassen. Waldemar Müller hatte die Nase vorn. Seine Tiere erreichten V und HV. Bei den Zwergen konnten wir eine bunte Farbpalette bestaunen. Bei den braun schwarz doppeltgesäumten war besonders Jonas Masling mit V und 2xHV erfolgreich, sowie die ZG Mennekamp (1x HV).

Bei den dunkelbraunen erreichte Dennis Bergmann mit seinen Tieren V und 2x HV. Die silber schwarz doppeltgesäumten, schwarzen und blauen rundeten das Bild ab. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Die Leistungspreise errangen Hannes Sudahl (Jugend), Waldemar Müller (Barnevelder) und Dennis Bergmann (Zwerg Barnevelder).

Auf der HSS in Schopfloch stellte die ZG Notbusch und Jonas Masling aus.

Danach endete mal wieder die Schauaison, aufgrund der sehr aggressiven Vogelgrippe in diesem Jahr.

Ich wünsche allen Züchter\*innen für das Jahr 2023 alles Gute, Gesundheit und viel Freude bei der Aufzucht ihrer Tiere.

Gut Zucht

*Jonas Masling*

**60 Jahre**

- 05.04. Penner, Udo
- 04.05. Willch, Bernhard
- 18.06. Sarnow, Denise
- 10.10. Allan, Jutta
- 16.10. Fitterer, Thomas
- 18.10. Wagner, Klaus
- 20.10. Landmann, Heiko
- 01.12. Schneider, Karl-Heinz

**65 Jahre**

- 07.03. Lenglacher, Georg
- 20.03. Hupe, Paul-Heinz
- 30.03. Tönges, Peter
- 21.05. Schmidt, Birgit
- 16.06. Thumm, Günter
- 20.07. Rehropp, Horst
- 01.10. Riemer, Frank
- 04.10. Schuhmacher, Michael
- 04.10. Bauer, Wolfgang

**70 Jahre**

- 14.05. Vogt, Christian
- 16.05. Berthold, Lothar
- 14.06. Sörensen, Paul
- 20.06. Leister, Helmut
- 25.09. Fischer, Harry

**75 Jahre**

- 16.03. Stein, Gerhard
- 25.03. Zweidorf, Werner
- 08.06. Rappenecker, Josef
- 05.12. Voigt, Werner

**80 Jahre**

- 06.03. Hauerstein, Hans
- 06.06. Kultscher, Dieter
- 15.06. Rottler, Günter
- 06.08. Fischer, Klaus
- 01.09. Austenfeld, Alfons
- 11.09. Neid, Erwin
- 03.10. Friedrich, Gerhard

**85 Jahre**

- 26.04. Huß, Hermann
- 30.04. Stolle, Willi
- 15.08. Guckelsberg, Günter
- 07.09. Schulze, Helmut
- 13.10. Hotz, Friedrich
- 06.11. Müller, Hermann
- 19.12. Borchers, Herbert

**90 Jahre**

- 20.04. Koll, Adolf
- 06.07. Müller, Heinz

**Januar u. Februar 2024**

- 07.01. Weber, Klaus 65 Jahre
- 10.01. Weißmantel, Rolf 80 Jahre
- 21.01. Theuerkauf, Dietmar 75 Jahre
- 27.01. Backhaus, Jens 75 Jahre
- 31.01. Haselbach, Fritz 85 Jahre
- 06.02. Notbusch, Ralf 60 Jahre
- 09.02. Ebeling, Karl-Heinz 75 Jahre
- 16.02. Dersch, Gerhard 75 Jahre

## **Ausstellungsbestimmungen** **48. Deutsche Barnevelder & Zwerg Barnevelderschau** am 14. und 15. Oktober 2023 in Velen

Maßgebend sind die AAB (Allgemeine Ausstellungsbestimmungen) des BDRG sowie folgende Sonderbestimmungen. Bei Nichtbeachten und unrichtiger Ausfüllung der Meldebögen übernimmt die Ausstellungsleitung keinerlei Haftung!

**1. Meldeschluss ist am Sonntag, den 17. September 2023**

**Die Meldepapiere sind bei Peter Punsmann einzureichen**

Nachmeldungen und Änderungen können nach Meldeschluss nicht mehr berücksichtigt werden.

**2. Das Standgeld beträgt:**

Einzeltiere	6,00 €
Einzeltiere / Jugend*	3,00 €*
Stämme	10,00 €
Katalog	4,00 €

**3. Mit der Meldung ist das Standgeld sowie Aufwendungen und Katalog zu zahlen. Ehrenpreisstiftungen bitte gleichfalls per Banküberweisung vornehmen. **Nach Eingang der Zahlung wird die Meldung bearbeitet.** Alle Zahlungen bitte per Banküberweisung auf das Konto**

**RGZV Velen e.V.**

**VR Bank Westmünsterland e.G.**

**BLZ 42861387 / BIC GENODEM1BOB**

**Konto-Nr. 1314014102 / IBAN DE65 4286 1387 1314 0141 02**

**4. Tiereinlieferungen ohne gültige Impfbescheinigung werden vom zuständigen Veterinär nicht zugelassen!**

Spätestens 21 Tage vor der Schau muss geimpft worden sein.

**Tierseuchenrechtliche Bestimmungen:**

Hühnergeflügel darf nur zur Ausstellung gebracht werden, wenn es aus Beständen kommt, die gegen die New- Castle Krankheit schutzgeimpft sind. Alle Tiere müssen regelmäßig schutzgeimpft worden sein, und die Impfungen müssen spätestens 21 Tage vor und längstens 90 Tage vor dem 05.11.2014 (Tag des Einsetzens) zurückliegen. Für anderes Geflügel, das mit Hühnergeflügel gehalten wird, gelten die gleichen Bestimmungen. Tauben sind gegen Paramyxovirose zu impfen (Adsorbatvaccine). Es ist eine Bescheinigung über die Bestandsimpfung vorzulegen. Dies gilt nicht für Wild- und Ziertauben. Die Impfung muss mindestens 3 Wochen zurückliegen, und ist im Abstand von 12 Monaten zu wiederholen.



5. Vom eingetragenen Verkaufspreis erhält die Ausstellungsleitung 15 % Provision. Evtl. Rückkäufe sind nach dem Einsetzen nicht mehr möglich, sondern erst wieder bei Verkaufsbeginn. Der Tierverkauf findet während der Besuchszeiten statt.

**6. Wichtige Termine:**

Meldeschluss:	Sonntag, den 17. September 2023	
Einlieferung:	(nur Selbsteinlieferung)	
Freitag,	13. Oktober 2023	ab 17:00 Uhr
Bewertung:	Samstag, 14. Oktober 2023	
Eröffnung:	Samstag, 14. Oktober 2023	15:00 Uhr
Besuchszeiten:	Samstag, 14. Oktober 2023	16:00 Uhr - 18:00 Uhr
	Sonntag, 15. Oktober 2023	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Preisgeldauszahlung:	Sonntag, 15. Oktober 2023	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tierausgabe:	Sonntag, 15. Oktober 2023	ab 13:00 Uhr

7. Letzter Termin für alle Reklamationen ist der 12. November 2023 bei Peter Puns-  
mann (schriftlich). Fehlende Tiere sind sofort bei der Ausstellungsleitung zu mel-  
den. Bei Tierverlust sowie Beschädigungen oder Abhandenkommen der Trans-  
portbehälter wird keine Haftung übernommen.

8. Sollte die Ausstellung infolge höherer Gewalt ausfallen, wird der einbezahlte Be-  
trag dem Aussteller ohne Abzug erstattet.

**9. Preise:**

- Es werden üblicherweise auf 10 Tiere ein E und zwei Z vergeben.
- Weiterhin werden diverse Preise durch Stiftungen von Sponsoren und Freunden  
der Geflügelzucht vergeben.

10. Mit Unterschrift und Abgabe des Meldebogens erkennt der Aussteller die vorste-  
henden AAB (Allgemeine Ausstellungsbedingungen) verbindlich an.

11. Die Tierzahl ist nicht begrenzt.

**12. Ausstellungsleitung:**

**Organisation und Ablauf, Katalog und Auswertung:**

Peter Puns-  
mann  
Garbertsbusch 13, 46342 Velen  
0179/ 7542444, peter.punsmann@web.de

**Meldebogen und Anmeldung zur HSS 2023 in Velen  
finden Sie im Mittelteil des Reports.**

## Übernachtungsmöglichkeiten zur 48. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau am 14. und 15. Oktober 2023 in Velen

### Anmeldung Hotelreservierung und Züchterabend

Hotelreservierungen sollten selbst bis spätestens 14.09.2023 vorgenommen werden.  
Wir empfehlen folgende Hotels in der Nähe:

#### Hotel Coesfelder Tor

Coesfelder Str. 34  
46342 Velen  
Tel. 02863 4330  
E-Mail: [info@coesfelder-tor.de](mailto:info@coesfelder-tor.de)

#### Gasthaus Rappers

Nordvelener Str. 133  
46342 Velen  
Tel. 02863 1559  
Mail: [info@gasthaus-rappers.de](mailto:info@gasthaus-rappers.de)

#### Hotel Rave

Hüppohl 29  
46342 Velen-Ramsdorf  
Tel.: 02863-5255  
E-Mail: [info@hotel-rave.de](mailto:info@hotel-rave.de)

#### Hotel zur Krone

Hauptstr. 39  
48721 Gescher  
Tel: 02542 918600  
E-Mail: [hotel@zur-krone.de](mailto:hotel@zur-krone.de)

#### Erholungsgebiet Waldvelen

Familie ven der Buss  
Klyer Damm 8-10  
Tel. 02863 3450  
E-Mail: [info@venderbuss.de](mailto:info@venderbuss.de)

#### Münster Tourismus:



#### Markt in Winterswijk



Der Züchterabend findet am Samstag, den 14.10.2023 ab 19:00 Uhr im Haus der Begegnung, Kardinal-Von-Galen-Straße 4, 46342 Velen statt. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung für den Züchterball bzw. das Abendessen erforderlich. Als Ausflugsziele am Samstag empfehlen wir die Altstadt von Coesfeld und Münster, sowie den Markt in Winterswijk.

**Anmeldung zur Sommertagung  
des SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter**

Vom 18.05.-21.05.2023 im Waldhotel Berghof in Luisenthal  
Langenburgstraße 18-19, 99885 Luisenthal/ Thüringen

Die Anmeldungen sind bis spätestens **Samstag, 15.04.2023** zu richten an:

Per Post: Michael Kley, Kalkbergstraße 44, 99880 Langenhain

telefonisch: 0 36 22/20 98 31 oder 0162/6355250

E-Mail: mikley1270@gmail.com

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte in Druckschrift

Die Zimmerreservierungen bitte selbständig im Hotel unter dem Kennwort „SV Barnevelder“  
(Reservierungsnr. 2.019.002.619) vornehmen (vorzugsweise per Mail).

Kosten: EZ: 93,00 €/pro P.; Nacht; DZ: 73,00 €/pro P.; Nacht incl. Halbpension

**Waldhotel Berghof in Luisenthal**

Langenburgstraße 18-19, 99885 Luisenthal/ Thüringen

Telefon: 03624 3770, E-Mail: info@waldhotel-berghof.de

**Anmeldung zu den Veranstaltungen  
während der Sommertagung 2023 in Luisenthal**

An der Sommertagung nehme ich/wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Ich/ wir reise(n) am \_\_\_\_\_ an.

An der Busfahrt am Fr., den 19.05.2023 ins Schwarzatal nehme(n) ich/ wir mit \_\_\_\_ Personen teil.

Zum Züchterabend am 20.05.2023 werde(n) ich/ wir mit \_\_\_\_ Personen teilnehmen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bei Fragen bitte bei M. Kley unter oben genannten Telefonnummern oder E-Mail melden!**

Die Anmeldungen sind bis spätestens **Samstag, den 15.04.2023** zu richten an:

**Michael Kley**  
**Kalkbergstraße 44**  
**99880 Langenhain**

**Einladung zur Vorstandssitzung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Donnerstag, 11.05.2023, 19.30 Uhr  
per Videokonferenz

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Sommertagung zum 100-jährigen SV-Jubiläum
3. 48. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau am 14. – 15.10.2023 in Velen
4. Sonderpräsentationen: Rassen des Jahres auf den Großschauen in Leipzig und Hannover
5. Anfragen und Mitteilungen der Bezirke
6. Sonderrichterangelegenheiten
7. Sonderschauen und Sommertagungen in den nächsten Jahren
8. Haushalt 2023 und 2024
9. Vorbereitung der turnusgemäßen Wahlen
10. Anträge (bitte bis 28.04.2023 beim 1. Vors. einreichen)
11. Verschiedenes

**Anmerkung:**

Allen Vorstandsmitgliedern und Bezirksvorsitzenden wird der Teilnahme-link für die Videokonferenz per E-Mail einen Tag vor der Sitzung zugesandt.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Freitag, 19.05.2023, 17.00 Uhr  
Hotel Berghof, Langenburgstr. 18-19,  
99885 Luisenthal

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung
  - Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten
  - Genehmigung/Ergänzung der TO
  - Totenehrung
- 2 Genehmigung des Protokolls der JHV 2022
- 3 Jahresberichte
  - 1. Vorsitzender
  - Zuchtwart für Hühner
  - Zuchtwart für Zwerge
  - Jugendobmann
  - Kassenwart
- 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 5 Wahlen
  - 2. Vorsitzender
  - Schriftführer
  - Zuchtwart für Hühner
- 6 Finanzen 2023/2024
- 7 100 Jahre SV: Festakt am 20.05.2023
- 8 Ehrungen
- 9 48. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau am 14. – 15.10.2023 in Velen
- 10 Sonderpräsentationen: Rassen des Jahres auf den Großschauen in Leipzig und Hannover
- 11 Zucht- und Vereinsangelegenheiten, u.a. weitere Veranstaltungen, Termine und SR-Einsätze für 2023 und 2024
- 12 Verschiedenes

## **Hauptsonderschauen:**

**2023 Velen (Westfalen-Lippe) Jubiläumsschau 100-Jahre SV**

14. – 15.10.2023

**2024 Großlangheim (Bayern)**

18. – 20.10.2024

**2025 Barchfeld (Thüringen) Antrag liegt vor**

17. – 19.10.2025

**2026 Bezirk (Sachsen) Antrag liegt vor**

16. – 18.10.2026

## **Sommertagungen:**

**2024 Herford, Bezirk Westfalen-Lippe**

09. – 12.05.2024

**2025 noch kein Bewerber**

29.05 – 01.06.2025

## **Bundesschauen 2023:**

**127. LIPSIA-Schau, Dt. Rassetaubenschau**

01. – 03.12.2023, Leipzig Neue Messe

**142. Dt. Junggeflügelschau, 95.Dt. Zwerghuhnschau, 50.VHGW-Schau**

09. – 10.12.2023, Hannover Messe

**105. Nationale Bundessiegerschau, Bundesjugendschau,**

15. – 17.12.2023, Erfurt Messe

# GoldDott

Qualität beflügelt.



Viele Faktoren beeinflussen den Erfolg Ihrer Rassezucht. Eine bedarfsorientierte Fütterung bildet ein gutes Fundament vitaler Rassetiere. GoldDott unterstützt Ihr Engagement mit einem breiten Sortiment an Futter und Spezialitäten.

Sie haben Fragen zu unseren Produkten oder zur allgemeinen Fütterung?

**Kostenlose Futterberatung: 0800/3372999**

[www.golddott.de](http://www.golddott.de)

**deuka**  
**companion**

Wissen, was wichtig ist.

Nährstoff-Futter  
seit  
**1928**  
Deutsche Qualität



Stabilisiert  
**aquavent**  
die Darmflora

### **deuka Hühnermüsli**

Knackige Körner, leckere Haferflocken und wertvolle Eiweiß-Mineral-Sticks vereint zu einem Alleinfutter für Legehennen. **20 kg**

### **deuka Freiland-Mix**

Vollnahrung für Legehennen in der Freiland- und Bodenhaltung. Bunte Körnermischung mit Eiweiß-Mineral-Sticks! **10 kg**

### **deuka Körner Deluxe**

Premium-Körnerfutter zur Ergänzung von Legemehl oder Legekorn. **15 kg**

### **deuka NG Legemehl**

Nährstoffreicher Erganzer in Kombination mit Kornfutter, mit hochwertigem Eiweiß und wichtigen Aminosäuren für eine gute Eibildung. **25 kg**

### **deuka aquavent**

Trankwasserzusatz für Geflügel aus ausgewählten ätherischen ölen. Stärkt das Immunpotential, verbessert das Stallklima. **250 ml**

Ihre Ansprechpartnerin:

**Karin Rumpf**

☎ Tel.: 06449/71 75 17

☎ Mobil: 0171/33 250 94

✉ [karin.rumpf@deutsche-tiernahrung.de](mailto:karin.rumpf@deutsche-tiernahrung.de)

▶ [www.deuka.de](http://www.deuka.de)

**deuka**  
Wir leben Futter